

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 100.

Donnerstag, den 10. April.

1845.

Be richt .

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im Monat März 1845.
Universitätsstraße Nr. 15, Parterrelocal.

1845	Arbeit suchten		Arbeiter wurden gesucht		Arbeit erhielten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
vom 1. Januar bis 28. Febr.	52	79	263	371	274	354
vom 1. bis 31. März	37	40	251	398	241	385
	89	119	534	767	515	739
	208		1301		1254	

Die im Monat März verschaffte Arbeit erhielten:
männliche Personen:

12	Außläder,	19	Logisräumer,
3	Bogendurchzieher,	2	Notenschreiber,
2	Colporteur,	1	Deifarbenstreicher,
34	Eisaufhacker,	8	Dfenkfeher,
2	Flaschenspüler,	1	Papparbeiter,
6	Flickschneider,	3	Raddreher,
1	Gassenlehrer,	5	Rolldreher,
2	Grubenräumer,	21	Schneeschipper,
3	Haarzupfer,	5	Schreiber,
34	Handarbeiter,	2	Schuhpuher,
14	Holzhaeker,	3	Torfzähler,
4	Hilfsmarkthelfer,	16	Träger,
7	Kohlenträger,	2	Viehtreiber,
3	Krankenwärter,	6	Wasserträger,
17	Laufbursche,	3	Wasserpumper.

Weibliche Personen:

8	Aufwartefrauen,	1	Stickerin,
42	Aufwartemädchen,	2	Plattfrauen,
3	Ausbesserfrauen,	1	Rolldreherin,
1	Gemüsepuzerin,	189	Scheuerfrauen,
2	Haarzupferinnen,	4	Schneiderinnen,
3	Kinderwärterinnen,	1	Stopferin,
2	Kochfrauen,	2	Trägerinnen,
3	Krankenwärterinnen,	1	Verkaufsmädchen,
1	Kupfer- und Zinnscheuerfrau,	1	Vorhangaufsteckerin,
2	Logisräumerinnen,	94	Waschfrauen,
16	Mäherinnen,	5	Wasserträgerinnen,
		1	Wochenwärtlerin.

Am 26. März wurden 81 Arbeiter gesucht und den respectiven Bestellern nachgewiesen, die stärkste Nachfrage, die seit Eröffnung der Anstalt in einem Tage statt gefunden hat.

Seit dem 1. April d. J. sind die täglichen Expeditionsstunden von Morgens 7 — 12 und Nachmittags von 2 — 7 Uhr.

Zur Beantwortung der Anfrage, die von Alvenslebensche Bibliothek in Hundisburg betreffend, in Nr. 95.

Joachim von Alvensleben, gewöhnlich der Gelehrte genannt,

gründete 1563 zu Erleben in der Altmark eine Bibliothek. Zu deren Unterhaltung und Vermehrung setzte er 1584 in seinem Testamente die für jene Zeiten große Summe von 1000 Thlen. aus. Seine Edhne Ludolf und Gebhard Johann von Alvensleben, denen er die Vermehrung der Bibliothek bestens empfahlen, vergrößerten das Stiftungscapital um 500 Thlr. Weil es nicht allein eine Bibliothek für die Familie, sondern auch für andere Gelehrte sein sollte, erzählt Bockmann, so suchte man selbige von Erleben weg, und an einen solchen Ort zu bringen, da Gelehrte sich deren bedienen könnten. Sie wurde 1610 nach Stendal gebracht, in der Dombachanei aufgestellt, und ohne Abgang der sonstigen Einkünfte, von den Herrn von Alvensleben sein eigener Bibliothekar gehalten. Im J. 1711 wurde die Bibliothek nach Hundisburg gebracht, nachdem deswegen mit der Stadt Stendal 8 Jahre lang ein Prozeß geführt worden, da die obengenannten Ludolph und Gebhard Johann versprochen hatten, sie ohne erhebliche Ursachen von Stendal nicht wegbringen zu lassen. Als Hundisburg 1811 an Nathusius verkauft war, wurde die Bibliothek wieder nach Erleben zurückgebracht und mit der dortigen, über die Bernouilli in seinen Reisen berichtet, vereinigt. Dort wird sie ungenüzt vermodern. Speziellere Nachrichten in Möhsen Gesch. der Wissenschaften in der Mark Brandenburg, Küster Collect. March. und in Wohlbrück Geschichte der Herren von Alvensleben.

W. Lüders.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 10. April 1845:

Er geht aufs Land.

Lustspiel in 3 Acten, nach dem Französischen von L. Robert.

Personen:

Commerzienrath Friedrich Robert,	Herr Meigner.
Clementine, seine Frau,	Fräul. Baumeister.
Frau von Schwandberg, deren Mutter,	Frau Eicke.
Pauline, Roberts Schwester,	Fräul. Bernhard.
Frau von Flittern, eine junge Witwe,	Frau Desfoir.
Cäsar Warren, Fregatten-Captain,	Herr Richter.
Berg, Assessor,	Linke.
Nath Schalken, Hausfreund bei Robert,	Warr.
Betty, Kammermädchen bei Frau von Flittern,	Fräul. Höfler.
Ein Bedienter Roberts,	Herr Schröter.
Ein Kammermädchen Clementinens,	Fräul. Claus.
Ein Diener Roberts. Ein Watrose.	

Ort der Handlung: Eine große deutsche Residenz.

Freitag den 11. April: Der erste Waffengang, Lustspiel in 2 Acten von Heine. Nach dem 1. Acte: Fantasie für die Violine über l'Elisire d'amore von Haumann, vortragen von Herrn H. Leonhard aus Paris. Nach dem 2. Acte, auf vielfaches Verlangen: Souvenir de Haydn, Fantasie über das österreichische Nationallied: „Gott erhalte Franz den Kaiser,“ componirt und vortragen von Herrn H. Leonhard aus Paris. Zum Beschluß: Röd und Guste Baudvillepöffe von W. Friedrich.

Sonnabend den 12. April, zum zweiten Male: Alessandro Stradella, romantisch-komische Oper von F. von Flotow.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

Bekanntmachung.

Zu Anfange jegigen Monats sind aus dem Keller eines in der Peterstraße allhier gelegenen Hauses

- a) 6 bis 8 Flaschen Burgunder =
 - b) 8 " 12 " weißer Rhein =
 - c) 8 " 10 " Dry Madeira =
 - d) 8 " 10 " Teneriffa =
 - e) 3 " 4 " Malaga =
- Wein

entwendet worden.

Die zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des gestohlenen Gutes angestellten Erörterungen haben den erwünschten Erfolg nicht gehabt. Wir sehen uns deshalb zu gegenwärtiger Bekanntmachung veranlaßt, warnen vor dem Erwerbe oder der Berheimlichung des erwähnten Weins und fordern zugleich Jedermann, welcher über dessen Entwendung oder jegigen Besitzer Auskunft ertheilen kann, hierdurch auf, sich bei uns zu melden.

Leipzig, den 9. April 1845.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.: Dir.

Schnorr.

Bekanntmachung.

Am 7. d. Mts. ist einem hier anwesenden Fremden die nachstehend sub O beschriebene Geldbörse nebst Inhalt entweder in der Grimmaischen Straße oder in der Petersstraße oder im Thomaskirchhof durch Verlust oder Diebstahl abhanden gekommen. Indem wir dieses hiermit bekannt machen, fordern wir zugleich Diejenigen, welche über das Verschwinden der Börse oder deren dormaligen Besitzer Auskunft ertheilen können, zur ungesäumten Anzeige bei uns auf.

Leipzig, am 9. April 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.: Dir.

Schnorr.

Die vermiste Börse war von Seide, roth- und schwarzgestreift, mit weißen Perlen gemustert und mit 2 Ringen von Perlmutter, so wie mit dergleichen Eichen versehen. Sie enthielt in der einen Hälfte 8 Stück Friedrichsd'or, in der andern aber ungefähr 19 Ngr. in kleiner Münze.



Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat April.
Biermal wöchentlich.

von Magdeburg		von Hamburg	
Sonntag	} Nachmittags 3 Uhr	Sonntag	} Abends 6 Uhr.
Dienstag		Dienstag	
Donnerstag		Donnerstag	
Freitag		Sonntag	

Außer diesen Passagier-Schiffen werden wöchentlich zwei Schleppdampfschiffe expedirt und zwar

von Magdeburg	von Hamburg
Sonntag,	Sonntag,
Donnerstag.	Mittwoch.

Magdeburg, im Monat April 1845.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.
Holsappel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets ertheilt in Leipzig Ferd. Sernau, Grimmaische Straße Nr. 15.

Bei Ernst Götz, Dresdner Straße Nr. 1 und L. Nooca, Grimm. Straße, ist zu haben:



Bier ist Gift.



Wie Viele mögen, noch nicht gewarnt, noch immer Labung in diesem Gifte zu finden meinen, während sie einem sichern Tode entgegen gehen. Es ist die Stimme eines Predigers in der Wüste:

Bier ist Gift.

In der Solleschen Buchhandlung in Boffenbüttel ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei J. Große, L. Schreck, C. Gotsch, B. Klein und C. S. Reclam zu haben:

Bier ist kein Gift.

Zum Trost für alle Biertrinker.

Unter Zuziehung ärztlicher Berathung bearbeitet von C. Stiller, praktischem Brauer.
Preis nur 2 1/2 Ngr.

Daguerreotypie im Glassalon.

Die Unterzeichneten empfehlen sich einem geehrten Publicum zur Aufnahme-Daguerreotypen, Portraits, Gruppen etc. Da die Sitzungen im eigens dazu erbauten Glassalon stattfinden, so sind wir in den Stand gesetzt, die Bilder bei jedem Wetter von gleicher Schönheit zu liefern.

Eduard Wehnert & Bertha Beckmann,
Daguerreotypisten, Lehmanns Garten,
(Firma: Eduard Wehnert).

Zugleich erlauben wir uns hierbei vorläufig anzuzeigen, daß nach der Messe unser Atelier nach der Burgstraße Nr. 8 verlegt wird.

Firmenschreiberei

von Dessy, Reichstraße Nr. 55.

Empfehlung.

Alle Arten Firmas auf Wachstuch, Holz, Blech etc. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei

Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27.

Einem hochgeehrten reisenden Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich meinen, hier in der Taubenstraße Nr. 15, zunächst dem Königl. Schauspielhause belegenen Gasthofe

„Mylus Hôtel“

(vormals Hôtel de l'Europe),

sowie die darin befindlichen Bäder neu und elegant eingerichtet habe. Zur größern Bequemlichkeit findet die Table d'hôte um 1 und 3 Uhr in verschiedenen Sälen statt.

Unter Aufsichtung kluger und prompter Bedienung empfehle ich mich dem geehrten Wohlwollen der mich beehrenden Gäste bestens.

W. Wehnert.

Kupfer- u. Stahlstich-Werke, zu besonders billigen herabgesetzten Preisen bei J. M. G. Armbruster, Universitätsantiquar, Auerbachs Hof Nr. 33 u. 34,

Norden. Mit 17 prächtigen englischen Stahlstichen, nach Originalzeichnungen von A. Bickers, nebst erklärendem Text von Prof. Wolff und Dr. Döring. gr. 8. London, 837. (210 Seiten auf schönstem Velin.) Carton. (3 Thlr. 25 Ngr.) 25 Ngr.

Ansichten des Oberrheins, von dessen Ursprung bis Straßburg. (36 verschiedene prächtige englische Stahlstiche aus Tomblesons Werk über den Rhein.) einzeln in Umschlag mit oder ohne Text, für nur 10 Ngr.

Tombleson's Ansichten des ganzen Oberrheins. 72 prächtige englische Stahlstiche nebst e. Charte des Rheinuferes und erklärendem Texte. gr. 8. London. In engl. Papierbd. eleg. gebden. 1 Thlr. 25 Ngr.

Vater Unser! Ein Erbauungsbuch für jeden Christen, mit 4 Stahlstichen, colorirtem Titel u. Titellupfer und Randverzierung in gr. 4. Leipzig, 1842. In entsprechendem Berliner Hbfzbd. 1 Thlr. 5 Ngr.

in geschmackvollem Hblwdbd. — : 25 :
in Umschlag broschirt — : — :
Herlossohn, Dr. Carl, Das Riesengebirge mit 30 Stahlstichen. Lex.-8. Leipzig. In Hblwdbd. 1 Thlr. 20 Ngr.
Broschirte Exemplare 1 Thlr. 15 Ngr.

Bertuchs Bilderbuch mit colorirten Kupfern, ganz complet, sammt Funke's ausführlichem Text dazu. 12 Bde. in 4. m. Kupfern und 24 Bde. Text in 8. Weimar, 1792—1833. In durchgehends gleiche Hbfzbdde gebunden. (Statt 198 Thlr.) 72 Thlr.

Dasselbe, bloß die Kupfer in 4. sammt dazu gehörendem Texte in 22 Bde in 4. gebunden. 45 Thlr.

Jahrmarkt, der, zu Knofelingen, humoristisches Gedicht von Fr. Kind, in 16 Strophen, genial commentirt in 16 gemalten Handzeichnungen von Geister in Leipzig in Kl.-Fol. Sämmtlich ganz wohl erhalten in schönem eleg. Carton 10 Thlr.

Lavater's großes Prachtkupferwerk über phognomische Kenntnisse, zur Förderung der Menschenkenntnis u. Menschenliebe in 4 gr. Quartbänden mit vielen Kupfern. Winterthur, 1775. Sehr schönes Exemplar mit breitem Rand in Hbfzbd. geb. (Statt 100 Thlr.) 25 Thlr.

Local-Veränderung.

Julius Klein,
Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,

empfehle zu den billigsten Preisen seine rühmlichst als schönsten und dauerhaft anerkannten

Berliner Goldleisten

zu Bildern- und Spiegelrahmen, als auch zu Tapeten in größter Auswahl, sowie auch der billigsten Gardinenverzierungen aller Art, als Stangen von 5 Ngr. an, Knöpfen, Quasten, Haltern, Perlen, Franzen etc., Wand- und Kronenleuchter, Etageres, Consoles, Siegelauflage, und als etwas Neues:

vergoldete Blumen-Ampeln mit Epheu, elegante Gardinen-Gallerien.

Stand: Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Stage.

Auch ist eine Partie Delgemälde, neuerer Meister, in Goldrahmen, billig zu verkaufen.

Localveränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt Neukirchhof, im goldenen Weinfass.

C. G. Otto, Tailleur de Paris.

Bruchbandagen

für angehende und für die schwersten Unterleibsbrüche, desgl. unelastische Bruchbandfedern, Suspensorien, Urinhalter und alle d. hingehörende Artikel empfiehlt in der reichsten Auswahl zu sich: billigen Preisen

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Badergasse Markt Nr. 12, neben Auerb. Hofe.

Anzeige.

Unser Lager von reinen Leinenwaaren befindet sich zur gegenwärtigen Jubilate-Messe, die wir das erste Mal besuchen, im Brühl, goldene Eule im Hofe rechts.

J. G. Müller & Sohn,
aus Vetersdorf bei Sirschberg in Schlessien.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden widme ich die ergebenste Anzeige, daß ich diese Ostermesse wieder mit einem vollständig assortirten Lager der beliebten echten Windsor-Seifen eigener Fabrik bezogen habe.

Günstige Handelsverbindungen haben mich in den Stand gesetzt, meine Fabrikate, bei gleicher Güte wie sonst, zu bedeutend niedrigeren Preisen liefern zu können.

Leipzig, den 4. April 1845.

Minna O'Reilly,

Stäma: **Thomas O'Reilly** aus London, Fabrik in Gera, Stand: Auerbachs Hof, vom Markt herein linker Hand, 3. Stand.

Tapissierie - Stickereien

empfehle angefangen als auch fertig in reichhaltigster Auswahl

C. Liebherr,

Grimma'sche Straße, Colonnaden
unweit Café Français.

Unser Lager von **seidenen Geldbörsen eigener Fabrik** ist im Local der Herren **Schoenenberg & Comp.,** Hotel de Pologne Nr. 1.

Raeher & Fuchs aus Offenbach a/M.

Galanterie-Waaren, mit Perl-Stickereien garnirt, als: Cartonschen, Notizbücher, Taschentücher etc., desgleichen **Tombac-Waaren,** Aschbecher, Uhrhalter, Leuchter etc. empfiehlt die Fabrik von

Herrmann Winckler
aus Berlin,

Zur Meßzeit: Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.

Um rasch damit zu räumen, verkaufe ich den Rest meiner Leinen zu herabgesetzten Preisen.

Ludwig Seidstreck

aus Bielefeld,
große Fleischergasse Nr. 1.

C. Albert Bredow, Markt, in Kochs Hofe,

empfiehlt sein auch zu dieser Messe reichhaltig sortirtes

Kurzwaaren-Lager,

besonders ff. **Rijouterien** aller Art für Herren und Damen, **Nipptischuhren** und eine Menge anderer **Nipp-tischgegenstände** in den neuesten und hübschesten Mustern, **Porzellan-Figuren, Vasen** und **Körbchen, Rococco-Etagèren** und **Eckschränken, Damen-Toiletten** und **Hand-schubkasten** in ff. Holz und weiss lackirt, mit Stahlbeschlag, **Damen-Fächer, Corallen-Bajadèren** und **Schnüre, ff. Papeterien, Morgen-schuhe** und **Pantoffeln** für Herren und Damen, **Stahl-waaren** aller Art, besonders **Messer** und **Scheeren, Tisch- und Comptoir-Lampen** und **Leuchter** in lackirtem Blech, Messing und Neusilber, **Platina-Zünd- und Räuchermaschinen, Reise-Neces-saires** und **Rasirmesser**, kurze und lange vergoldete **Uhrketten, Gummi-Hosenträger, Atlas-Cravaten** und **Shlipse, Geldbörsen, Brieftaschen** und **Cigarren-Etuis** in den aller-neuesten Mustern, **B. W. Bensons Teutonic, Cuthberts, Jos. Gillots** und **R. Beinbauers Correspondenz-Federn**, neue **elastische** und andere **Federhalter**, engl. **Copir- und Stahl-feder-Tinte, Bremer, Hamburger** und **Havana-Cigarren** in Originalkisten und einzeln etc. etc.

V. Zwergern & Deffner

aus Ravensburg in Württemberg,

Inländische Mousselin-Manufactur von glatten, fagonnirten und gestickten weißen Schweizer Waaren, halten ihr wohlassortirtes Messlager wie bisher am Markt Nr. 13 Stieglitzens Hof, vorn heraus.

Engros-Lager echter Havana-u. Manilla-Cigarren von C. F. Pluns aus Hamburg. Probekisten zur Ansicht bei Herrn H. W. Caspari, Hainstrasse No. 32.



Die Herren **Giraud & Comp.**, Blumen-gärtner aus Paris, Mitglieder de la société de Paris, haben hier ein ausgezeichnetes Lager von Pflanzen, Blumen, Blumenzwiebeln, Saamen, so wie eine schöne Sammlung Rosen, 8 Sorten Asphodelen aus Amerika und eine Menge reicher Páonien. Ebenso haben sie auch ein großes Lager von Obstbäumen, als: Birn-, Apfel- und Kirschbäumen, Weinstöcken, Pfirsichen und die große Himbeere von Constanti-nopel; große Johannisbeeren aus Afrika, ausgezeichnet durch ihre großen Trauben; neuen Spargel aus Neapel und die schöne Blume, genannt *Princesse belle étoile*, 25 Arten, alles zu möglichst billigen Preisen. Ihr Lager befindet sich Burgstraße Nr. 10, 2. Etage vorn heraus, wo auch Verzeichnisse von Allem zu haben sind.

Georginenverkauf.

Durch überaus glückliche Vermehrung der neuen und neuesten Pracht-Georginen bin ich in den Stand gesetzt, noch Aufträge anzunehmen und verkaufe die

neuesten Preisblumen	à Stück	5 ngr.
neue desgl.	à "	4 ngr.
Blumen nach meiner Wahl	à "	2 ngr.

jedoch nicht unter halben Duzend.

Zugleich empfehle ich feinsten Erfurter Levoilsamen. Stöckeritz, im April 1845.

Aug. Scholle, Gärtner bei Hrn. Gastwirth **Schulze**.

Wagenverkauf. Zwei gebrauchte, in gutem Stande befindliche breitspurige Reisewagen, ein Jagdwagen, ein- und zweispännig zu fahren, und ein neuer eleganter Jaloussiwagen steht zu verkaufen bei dem Sattlermeister **Windsch**, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Verkauf. Ein gutes aufrechtstehendes Pianoforte (Giraffe) ist billig zu verkaufen: Königsplatz Nr. 15/880, par- terre links.

12 Stück fournirte Stöcke

aus New-York, wie solche noch nicht hier waren, sind à Stück 2 Thlr. im Barfußgäßchen links das zweite Gewölbe, bei **Gott-hilf Schafft** zu verkaufen. Wer alle kauft, billiger.

Pferde = Verkauf.

Ein Transport **russische** und **polnische Reit- und Wagenpferde** stehen vom 10. d. M. ab zum Verkauf auf **Schimmels Gute**.

In der Brauerei in Delzschau sind mehrere fette Schweine u. Kühe zu verkaufen.

Zu verkaufen zwei braune gesunde 6jährige Wagenpferde und mehrere Wagen, an der Wasserkunst Nr. 12.

Bekanntmachung.

Da sich die Vorräthe von Zwickauer Coaks, Holz, böhmischen Braun-, Zwickauer Steinkohlen und Torf sehr angehäuft haben, verkaufe ich jetzt selbige billiger, wie früher.

G. G. Mehlgarten,

Burgstraße Nr. 10, neben dem weißen Adler.

In der Kreissteuer-räthlichen Expedition, in der zweiten Etage des Postgebäudes alhier, ist ein Actenrepositorium zu verkaufen.

Eine ganz neue elegante Einrichtung, zu jedem feinen reinlichen Geschäft passend, bestehend in 5 großen Regalen mit Papier ausgekleidet, lackirt und mit Vorhängen versehen, schönen breiten polirten eichenen Tischen, Doppelpult, Comptoir-Stühlen, Zählisch etc., ist aus freier Hand zu verkaufen. Das nähere Hainstraße 29/200, 1 Treppe hoch.

Peter Anton Dällera,
Leipzig, Burgstraße Nr. 19/136,
verkauft um sein aus feinen Sorten bestehendes Weinlager förmlich zu räumen, zu den Einkaufspreisen und empfiehlt unter andern einen geist- und bouquetreichen 34er Geisenheimer à Flasche 14 Ngr., Niersteiner, Forster Orléans à Flasche 12 1/2 Ngr., mehre Sorten echte Champagner à Fl. 1 1/2 — 1 1/3 Thlr., ferner Medoc St. Gilles, St. Julien und Margaux, gedeckte Rothweine à Fl. 10, 15 und 20 Ngr. etc. und bittet um gütigen Zuspruch.

Von Ungar-Wein

à 22 Ngr., 25 Ngr., 30 Ngr. und 35 Ngr. à Flasche empfangen wir in Commission. **Wivinus S. Heinichen.**



Die königl. sächs. concess. Dampf-Chocoladen-Fabrik von C. Weigel,

sonst in Schlefia, jetzt in Leipzig Frankfurterstraße Nr. 21, empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Cacao-Fabrikate hiermit bekennt und verkauft zu eben so billigen Preisen wie jede andere dergleichen Fabrik. Bei Abnahme von mindestens 10 Pfd. werden die Fabrikpreise berechnet.

Pulsnitzer Pfefferkuchen.

G. Subnick aus Pulsnitz

empfehlen sich diese Kesse mit echten guten wohlbekanntesten Pfefferkuchen eigener Fabrik und versichert jedem Abnehmer die größte Zufriedenheit. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore linker Hand, an der ersten Gaslaterne, und ist mit seiner Firma versehen.

Verkauf en gros

von
echter Eau de Cologne

bei
Friedrich Otto Hübner,
Reichsstrasse Nr. 45.

Echte Habannah und Bremer Cigarren
bei **Friedrich Otto Hübner,** Reichsstrasse Nr. 45.

Flaschenlack,

zum Versiegeln der Weinflaschen, erhielt in Commission und verkauft in allen Farben zu billigen Preisen

B. Wattenbach, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Die lithographische Anstalt

von
C. D. Löscher,

Barfußgäßchen Nr. 8,
empfehlen sich zur Anfertigung aller in das lithographische Fach gehörender Artikel.

Steindruckerei von Rudolph Weber in Leipzig,

Neumarkt, große Feuerkugel,
empfehlen sich zur Anfertigung aller in das lithographische Fach einschlagenden Gegenstände und verspricht prompte und billige Bedienung

August Schöttge aus Doberschütz
empfehlen sich mit einer großen Auswahl Strohhüte, Damen- und Kinderhüten. Zu finden auf dem Augustusplatz, die 7. Bude vom Schuhmacher **Stauber.**

J. Gustav Wvetig & Co.,
Uhrenfabrikanten aus la Chaux de
fonds (Schweiz),

empfehlen eine schöne Auswahl goldener und silberner Anker- und Cylinderuhren eigener Fabrik.

Reichsstrasse No. 45/399.

Das Strohwaaren-Lager

von
M. Auenmüller aus Dresden

empfehlen um baldigst zu räumen Damenhüte in modernster Façon zu Fabricationspreisen.

Grimma'sche Straße Nr. 23.

Heinrich Beck aus Glauchau in Sachsen

empfehlen die Artikel aus seiner eigenen Fabrik, als: Kindertaschen, abgepaßt, in neuerer Art, erhaben gearbeitet, à Duzd. sortirt 1 Thlr., dann größere Sorten das Duzend 1 1/2 Thlr., ferner Damentaschen von 3—8 Thlr., und Reisetaschen das Duzend 12—24 Thlr.

Die seither gefertigten abgepaßten Schuhblätter habe in allen Sorten beste Qualität, das Duzend 1 1/2—5 1/2 Thlr.

Mein Stand ist in der Hainstraße, Ecke des Brühl, bei Herrn **Baumgärtel.**

Rothacker et Roller,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,
Reichsstrasse No. 54.

J. A. Lüddemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzer, empfiehlt sich zu dieser Kesse wieder mit allen Sorten Feuerzeugen; besonders empfiehlt er: Doppel-Comptoir-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, à St. 3, 4 und 5 Ngr., mit Maschine 7 und 10 Ngr., Feuerzeuge von Fayence à St. 7 1/2 Ngr., neue Taschenfeuerzeuge mit Wachszünder à St. 7 und 10 Ngr., Zündhölzer, 20,000 St. 1 Thlr., in großen Partien billiger, 1000 Stück Zündspäne 5 Ngr., Streichzündhölzer und Streichschwamm, Cigarrenzünder und Wachslichter zum Streichen, Alles billig, rothe Gesundheitsräucherkerzen à Pfd. 1 Thlr., Zahnbohrer von Pfaffenbühlchenholz, 1000 Stück 10 Ngr., Stiefelmische, 120 Schachteln für 1 Thlr.

Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im 2. Gemölde, vom Markte herein rechts.

Der Nest

eines

Leinenwaaren-Lagers

soll innerhalb dieser Messe **gänzlich aufgeräumt** werden und deshalb die **Preise so niedrig gestellt**, daß Niemand das Local unbesriedigt verlassen wird.

Das Lager besteht aus **schlesischer, Herrnhuter, Zittauer u. holländischer Leinewand.**

Tafelgedecke in Dress und Damast, Handtücher u. Tischtücher u. verschiedene Bettzeuge.

Schlesische Leinewand von 4 1/2 Thlr. an das Schock.
Herrnhuter Leinen von 6 1/2 Thlr. bis 10 Thlr. die Webe
à 70 Ellen.

Zittauer Leinen von 8 1/2 Thlr. bis 15 Thlr. die Webe.
Holländische Leinen von 20 bis 30 Thlr. die Webe.
Die schönsten Muster in

Damastgedecken mit 6 bis 24 Serpietten unter der Hälfte des Werthes.

Tafeltücher mit 6 Serpietten von 1 1/4 Thlr. an bis
3 1/2 Thlr.

Feine Handtücher, 18 Pf. die Elle, Tischtücher von
9 Ngr. an bis 20 Ngr.; das Duz. Serpietten von
1 2/3 Thlr.

Taschentücher, das Duzend von 12 Ngr. an bis
6 Thlr.

Bei Einkäufen von mehreren Stücken und Ausstattungen einen Rabatt.

Das Verkaufslocal

befindet sich

Hainstraße Nr. 16, eine Treppe hoch.

Von der Wahrheit und Billigkeit mögen sich die geehrten Käufer überzeugen, da es nicht abgesehen ist, durch leere Schreiereien das Publicum heranzulocken, wie es jetzt so häufig schon vorgekommen.

Die Schlaf-, Sommer- und Steppdecken-Fabrik von A. L. Brock aus Berlin

bezieht diese Ostermesse mit einem wohl assortirten Lager, worunter besonders neue geschmackvolle Sommer-Artikel in größter Auswahl, und verspricht bei prompter Bedienung die billigsten Preise.

Lager: Brühl Nr. 18/510, Ecke der Reichstraße, im rothen Thoren.

In der alten Wage am Markt findet auch während dieser Messe der billigste Verkauf von Schlaf-, Haus-, Sommer-, Jagd- und Gartenröcken

statt, und wird noch besonders auf eine neue Art Twiet à l'Anglais, sowie auf Regal-Jacken und Kinder-Kittel neuester Façon aufmerksam gemacht.

Schlaf- und Sommer-Röcke werden zu nicht wieder vorkommenden billigen Preisen verkauft in der Grimma'schen Straße vis à vis dem Herrn Felsche.

Das Musterlager der Fabrik lackirter Waaren und Lampen v. G. C. Schubert & Comp. in Stettin

befindet sich Kochs Hof, Mittelgebäude, 2. Etage, über Herrn S. Donauer.

Keller & Gerwig,

Bijouterie-Fabrikanten a. Pforzheim,
empfehlen bei dem erstmaligen Besuche der hiesigen Messe ihre soliden und billigen Waaren in 14kar. Golde.
Gasthof: Stadt Hamburg, parterre, Nicolaistr. Nr. 7.

A. Sommer aus Eupen,

Lager von niederländischen Tuchen, Zephyrs und Bucklins, eigene Fabrikate. Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch, der Tuchhalle gegenüber.

Julius Herrmann Wolf aus Burgstädt bei Chemnitz

empfeilt seine Fabrikate, als Blech-, Fass-, Kessel- u. Kupfer-Nieten, so wie Nagel und Stifte und liegen Muster davon bei Herrn J. G. Wolfen, aus Kirchberg, Neumarkt, kleine Feuerkugel.

Loesener & Schoch aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend, in ihrem gewöhnlichen Locale im Fürstenhause, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.

Die Bronze-Kronen- und Gas-Lampen-Fabrik aus Berlin

empfeilt ihr wohl assortirtes Lager massiver messingener Lampen: Wand-, Spiegel und Tisch-Gas-Leuchter, mit und ohne engl. Glaschens, in den neuesten Mustern, zu den solidesten Preisen. Grimma'sche Straße Nr. 26.
B. G. Reinchen,
Bronze- und Gütler-Meister.

J. V. Goldschmidt a. Berlin,

Erfinder der chemisch-elastischen Streichriemen und prismatisch-magnetischen Selbstschärfer, welche eine solche Vorzüglichkeit besitzen, daß Rasir- und Federmesser, sowie chirurgisch-anatomische Schneide-Instrumente, welche dick, zählig, oder ausbrüchig sind, durch weniges Streichen auf denselben den höchsten Grad Feinheit und Schärfe erhalten, ohne daß es dem Stahl Nachtheile zufügt. Alles dies macht den Stein ganz unnöthig.

Lager: Kochs Hof, gegenüber der Eisenhandlung des Herrn Engelhardt.

Man warnt vor verfälschtem Fabrikat, welche auf meinen Namen ausgeben werden.

Messing-Draht,

Messing-Tombach und Neusilber

in gewalzten Blechen empfiehlt

Leipzig.

Julius Meißner,

Comptoir Neumarkt, große Feuerkugel.

C. Hartgen & Hube,
Stock-, Fischbein- u. Rohrfabrikanten
aus Hamburg,

empfehlen ein reichhaltiges Lager ihrer Artikel, worunter eine bedeutende Auswahl roher spanischer Röhre in allen Gattungen.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 17.

M. N. Morray aus Spa

empfiehlt sich diese Messe mit einem schönen Sortiment gemalter und lackirter Charoullen und anderen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen. Sein Stand ist in der 11. Reihe vis à vis des Barfußgäßchens, rechter Hand.

J. A. Henckels
aus Solingen und Berlin



empfiehlt zu dieser Messe sein Fabrikat feiner und guter Stahlwaaren mit dem Zwilling's-Fabrikstempel.

Stand wie früher: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Bernhard Herz

aus Stuttgart

empfiehlt den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern fein gut assortirtes Lager:

Brühl, rother Adler, Nr. 515,
erste Etage.

Wilh. Oechslin & Comp.,
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 9/541,

1 Treppe hoch.

D. Kamphausen & Sohn
aus Rheydt

haben ihr Lager halbwoollener Hosenzeuge eigener Fabrik bei C. S. Henne, Hainstraße, Ecke der Tuchhalle.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literar. Extrabeilage von Otto Wigand in Leipzig.

P. E. Bockmühl

aus Elberfeld,

Lager eigener Fabrik in halbselbdenen, seidnen und halbwoollenen Waaren, so wie große Auswahl in hellen und dunklen Shawls.

Katharinenstraße Nr. 1389.

Die Cravatten-Fabrik
von J. F. Bolle aus Berlin

empfiehlt ihr Lager der neuesten und elegantesten Herren-Cravatten, Shawls, Schlipse, Chemisets, Halskragen, Sammet- und seidene Westensstoffe, zu billigen aber festen Preisen.

Markt Nr. 6/337.



Tisch-Gaslampen

in mehreren Sorten, nebst dem dazu nöthigen Gas-Aethee empfing und empfiehlt einzeln und im Duzend billigt

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Von 7 Uhr Abends ist eine brennend zu sehen.

Vergoldete Bijouterie-,
Fantasie- und Galanterie-Waaren,
eigenes Fabrikat,

von

Erhard & Söhne

aus Schwabisch-Gmünd, bei Herren E. v. Greiff, im Gewölbe der Herren Meißel & Heinrich, Grimma'sche Straße 8.

Die Damenschuh- und Stiefel-Fabrik
von August Knopf aus Quedlinburg

empfiehlt sich zu dieser Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten von schwarzen Serge de-Berry, Kamaschen, Stiefeln und Gattenberg, Schuhe, so auch in allen Modifarben; ferner alle Sorten Schuhe in Corduan, schwarz- und goldschimmernd, auch gemöleberne und ganz feine kalblederne, so wie eine große Auswahl Kinderschuhe und Stiefeln. Die Bude befindet sich vor der Post, 2. Reihe am Durchgange, und ist an obiger Firma kennlich, worauf ich ganz genau zu achten bitte.

Niederlage von Aachener

schwarzen Satins laine, façonnir-
ten Buckskins

in den neuesten Dessins und Damenleiderstoffe französischer Fabriken bei C. Braff aus Aachen, Tuchhalle, Treppe A. Wohnung der Herren Sieber u. Hardegen.

Die Blumenfabrik v. H. Gautsch a. Dresden
hat so eben eine Nachsendung feiner Hut- und Haubenblumen in den neuesten Dessins erhalten und empfiehlt dieselben als etwas ganz Schönes, Neues und Billiges. Das Lager befindet sich Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Feine Wiener Holz-Galan-
teriewaaren,

Reichsstrasse Nr. 19, 1 Treppe,
Bücher- und Schmuckkränke, Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Markenkasten, Blumen- Etageres, Chatoullen, Uhrenkasten etc. nebst Perlmutternöpfen, Cigarrenröhren, Bronze- und andern kurzen Waaren.



Friedrich Jung & Comp.,

K. S. c. Parfümerie-Fabrik

in Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 13,

empfehlen ihre Fabrikate in Toiletteseifen und Parfümerien aller Art,
und versichern reelle billige Bedienung.



Cohn, Jacobi & Comp. aus Berlin,

beziehen zum Erstenmale diese Messe mit einem
wohlsortirten Lager franz. und schweizer Seiden-
Bänder, haben ihr Local Katharinenstrasse No. 11.



Das Lager der Königl. S. u. K. Grossbr. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/368, im Dufour'schen Hause,

ist aufs Vollständigste assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen Anhydriestoffen.



Local-Veränderung.

Das Lager des echten Eau de Cologne en gros und en detail von

Johann Maria Farina aus Cöln, Rheingasse Nr. 23,

früher Reichstraße, Kochs Hof, befindet sich jetzt

am Markt, Ecke der Grimma'schen Straße, Bühnengewölbe Nr. 38.

Messlocal-Veränderung.

Die Maschinen-Wollen-Weberei

aus Wüste-Giersdorf bei Tannhausen in Schlesien,
deren Verkauflocal sich in

Berlin Spandauer Str. 59

auf dem Hofe rechts der Post gegenüber befindet, steht wäh-
rend den Leipziger Messen mit ihrem Lager von Thibets,
Orleans, Paramattas u. s. w.

Katharinenstrasse 24,
im Hause des Herrn Banquiers Frege.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne von heute an **Salomon-Straße Nr. 6**
parterre. Leipzig, am 5. April 1845.

Heinr. Samuel Hempel sen.

Local-Veränderung.

Das schlesische Manufactur-Waaren-Geschäft von
Jacob Landé aus Breslau
befindet sich wie früher Katharinenstraße Nr. 19, im Hofe links.

Local-Veränderung. Joh. Gottlb. Hoyer,

Fabrikant aus Limbach,

hat das bisher innegehabte Gewölbe im Böttchergäßchen ver-
lassen und sein

Lagerseidner, baumw. etc. Strumpfwaren
in das Edgewölbe der Reichstraße, nächst der Grimma-
schen Straße, verlegt.

Bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sich zugleich mit einem
reichhaltigen Assortiment ganz seidener Handschuhe,
im Preise von 1 $\frac{1}{2}$ —12 Thlr. pr. Dgd., und macht besonders
auf die schweren **Filet** und die neue Sorte **Wiener Tri-**
cot-Handschuhe aufmerksam, indem er die billigsten
Preise zusichert.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß
ich von heute an am Königsplatz Nr. 14 (neben der alten
Hauptwache) wohne, womit ich die Bitte verbinde, mir das so
lange geschenkte schätzbare Vertrauen auch in Zukunft zu be-
wahren.

Chr. Schroeder, Schneidermeister

Messlocal-Veränderung. Dittler & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
haben von dieser Messe ab ihr Geschäfts-Local: **Reichs-
straße Nr. 40, Ecke vom Salzgäßchen.**

Die Unterzeichnungen beziehen zum ersten Male
die Leipziger Messe mit einem schönen und rei-
chen Assortiment Uhren und Bijouterie eigener
und Pariser Fabrik.

Ihr Lager ist auf dem Brühle Nr. 13, im
zweiten Stock.

Terond & Ravier,
Uhren- u. Bijouterie-Fabrikanten aus Genf.

Das engl. und deutsche Stahl-, wie Nickel-, Blech-, Draht-,
Neusilber-, China-Neusilber- und Silber-Prägewaaren-Lager von

Wilh. Schmolz & Comp.
aus Solingen & Berlin

befindet sich im Gewölbe Neumarkt Nr. 9, vis-à-vis dem
Gewandhause.

Um den mehrseitigen Wünschen sehr vieler unserer resp. Ge-
schäftsfreunde einigermaßen entgegen zu kommen, und um Allen
denen, die uns mit Ihrem Vertrauen beehren wollen, Gelegen-
heit zu geben, unsere sämtlichen eigenen Fabrikate in allen
Theilen näher kennen zu lernen, haben wir uns veranlaßt ge-
funden, die gegenwärtige Jubiläe-Messe mit einem Lager, be-
stehend in: **weißen, gefärbten und rohen Leinen,
Creas, weißen und buntgedruckten Taschentüchern,**
zu besuchen.

Mit dieser ergebenen Anzeige empfehlen sich

S. G. Waerber Eydam & Comp.
aus Schmiedeberg in Schlessien.

**Verkaufslocal: gr. Fleischerg. Nr. 16,
unmittelbar neben dem gr. Blumenberg.**

•• Eine bedeutende Partie solid und
schön gearbeiteter Juwelen und Bijou-
terien, sowohl in neuester Form, als zu-
rückgesetzter Waare; ferner verschiedene
Silberwaaren, Perlen u. couleurete Edel-
steine zum Fassen sollen zu möglichst bil-
ligen Preisen gegen contante Zahlung
verkauft werden bei **Neuhaus,**
Brühl Nr. 72, 2 Treppen.

Leipzig, den 10. April 1843.

•• Eine Partie zurückgesetzte Gold- und Silberwaaren sollen,
um damit zu räumen, nach dem Loth-Preise verkauft werden bei
C. E. Neuhaus, Brühl Nr. 72, 2 Treppen.

Unser Lager in Fischbein und Spa-
zierstöcken eigener Fabrik, so wie
in Elfenbein, Schildkrötenschaa-
len u. s. w., befindet sich diese Ju-
biläe-Messe wieder **Grimmasche
Strasse, Gewölbe Nr. 5/7.**

D. N. Cahn & Comp.
aus London und Frankfurt a/M.

Das ganz ähnliche

Portrait von Ronge,

fein gemalt auf Porcellain, als auf Tassen, Pfeifentöpfen, Teller,
auch als Bild in vergoldetem Rahmen erhalten und em-
pfehlen

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte, Thomaskäfigen, Eck.



Der gütigen Aufmerksamkeit des hochgeehrten Publicums
nehme ich mit die Freiheit mein

Haupt-Depôt

von erprobten Schönheitsmitteln und auszeichneten Pariser
Parfümerien erlauben und angelegentlich zu empfehlen.

Pomade Dupuytren. Die berühmte Pomade des Barons
Dr. de Dupuytren, ersten Wundarztes des Königs der Fran-
zosen, welche als haarwuchserzeugendes Verschönerungsmittel,
das Nerven, Poren und Haarwurzeln stärkt, so wie das Aus-
gehen und Grauerwerden des Kopshaars verhindert, anerkannt
ist. à 1 Thlr.

Pomade tonique au Rhum et au Quinquina. Diese aus
reinem Rindsmark mit Rhum und China bestehende stärkende
Pomade erhält und beiderseit das Wachsium der Haare, hin-
dert ihr Ausfallen und Grauerwerden. à 20 Ngr.

Pomade tonique au Quinquina. Reines Rindsmark mit
China. à 5 Ngr., 7 1/2 Ngr.

Cosmétique pour fixer et lisser les cheveux. Wachs-
pomade in Stangen, die Haare zu fixiren und ihnen jede belie-
bige Form zu geben. à 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 u. 15 Ngr.

Bandoline pour fixer et lisser les cheveux et bandeaux.
Zum Fest- und Glattmachen der Kopshaare und Scheitel.
5, 7 1/2, 10, 15 Ngr.

Philocome pour l'entretien des cheveux, extrême parfûmiert,
zum Kraus- und Glanzendmachen der Haare, 5, 7 1/2, 10,
15 Ngr.

Haaröl von allen Blütenzerüchen, um die Haare zu cons-
serviren. 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 Ngr.

Eau de Loipsie. Mit dieser Essenz kann man binnen fünf
Minuten das Haar hell, dunkelbraun und schön schwarz färben.
à Flacon 1 Thlr.

Poudre perfectionné pour teindre le cheveux. Mit diesem
untrüglichen und ganz unschädlichen Pulver kann man rothen
oder grauen Haaren eine angenehme braune und schwarze Farbe
geben. à 15 Ngr.

Ungarische Bartwische, mittels deren man dem Schnurbarte
jede beliebige Façon geben kann. à 7 1/2 Ngr.

Savon de Ponce, d'Amande amère, des Sulphides, über-
haupt eine reiche Auswahl von Savons in allen Blumenge-
rüchen u. s. w. à 1, 2, 2 1/2, 4, 5, 6, 7 1/2, 10, 15 Ngr.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,

Augustus-Platz Nr. 2.

Galtier père & fils

aus Paris

empfehlen ihr gut assortirtes Lager in Handtüchern, sowohl in
Lamm- als Ziegenleder, in allen Qualitäten zu den billigsten
Preisen.

Reichsstraße Nr. 1/589,
Ecke der Grimmaschen Straße.

John Mitschel aus London

bezieht diese Messe wieder mit einem
großen Lager Metallstahlfedern

in Kästchen und Neusilberbüchsen zu 144 Stück von 4 Ngr. an bis 2 Thlr. und besonders neuerfundene

Emanuel Pens,

bestehend aus 22 verschiedenen Sorten, welche dem Gänsefiele durchaus gleichkommen und sich für alle Hände und auf jedes Papier eignen. Proben unentgeltlich. Wiederverkäufer erhalten besonderen Rabatt. Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 34 in der Strohhutniederlage des Herrn C. S. Hennigke.

J. H. Funke Eidam Boeddinghaus & Comp.

haben ihr Geschäftslocal jetzt Katharinenstraße Nr. 11, Windlers Haus, 1 Treppe.

Billiger Verkauf

von Buchbinderwaaren, als: franz. buntes Papier, Goldborden, Pappwaaren zc.; ferner Stahlfedern, Hamburger Schreibfedern, Siegelack, Brieftaschen, Cigarrenetuis zc., so wie eine Partie Bremer Cigarren. — Sammtliche Waaren werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft: Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Serres u. Colzman aus Elberfeld

haben ihr Lager von Westenstoffen während der Messe im Hotel de Pologne, zweite Etage Nr. 1.

Schweizer & Florentiner Strohwaaren-Lager

Engros-Lager echter Havana-Cigarren

bei J. C. Eichorius, Petersstraße Nr. 38, 1. Treppe hoch.

Die Silberwaaren-Fabrik

von
Friedländer & Comp.
 aus Berlin

empfehlen ihr großes Lager geschmackvoller Silber-Waaren eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.
 Stand: Reichstraße Nr. 39, 1 Treppe hoch.

Bijouterie- und Goldwaaren-Lager

französischer, englischer und deutscher Fabrikate
 bei **Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.**,
 Reichsstrasse Nr. 36 426, im Dammhirsch.

Die neuesten Muster in Pariser und Lyoner
Tüchern und Long-Shawls

bei
C. A. Bassenge,
 Reichstraße Nr. 44, 1. Stock.

J. F. A. Mieth

aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit seinen eignen Fabrikaten von
 Rosshaarkanten, Gutbefestungen, seidn. Strohpapier, Steirpetinet, Tüll apprété zu Säubchen, Groslinen, Drath, Drathband, Spahnplatten, Fenstergaze, Vorseger, Silbergaze und Canvas. Seine Wohnung ist Petersstraßen Ecke Eingang in's Thomagäßchen herein, erste Hausflur, Nr. 11/111, 1. Etage, neben Herrn Kaufmann Otto.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin u. Züllichau,

Reichstraße Nr. 13/545, 1 Treppe hoch.
 empfehlen zu den billigsten Preisen ihr wohl sortirtes Lager der neuesten farbigen Seidenwaaren, in ombrierten, gestreiften, quadrillirten, faconnirten, wie gemoozten Stoffen; schwarze seidene Waaren aller Art, besonders schöne glanzreiche Lustriees, die allerneuesten Westenzeuge, Herren-Halstücher, Schlipse, seidene gemoozte und faconnirte Shawls, Gaze, Blondes, Tücher und Charpen, Colliers, Cravattentücher zc. zc.

Kauft

man wohl am billigsten und reell
in einem Ausverkauf?

Gewiß nicht, denn da macht man bekanntlich den schlechtesten Kauf. Aber in unserm Lager von Leinen und Dress. Was heißt denn Ausverkauf in jetziger Zeit? Es heißt: um Euch herzulocken, versprechen wir eine seltne Billigkeit. Muß nicht darunter leiden der reelle Mann? Wann wird dieses wohl enden? Es kann anders werden nur dann, Wenn man sich wieder der reellen Handlung wird zuwenden.

Wohl mögen es unter den vielen Ausverkäufen welche geben, die wirklich ausverkauft wollen; aber da muß der Unschuldige mit dem Schuldigen leiden, und die thäten daher besser, wenn sie nichts von Ausverkauf erwähnten.

Wir

bitten ein hiesiges und auswärtiges geehrtes Publicum, sich gefälligst zu überzeugen, und man wird finden, daß man bei uns, obgleich kein Ausverkauf, dennoch viel billiger kauft, indem es uns hauptsächlich nur darum zu thun ist, uns dauernde Kundschaft zu erwerben; weshalb wir nur gute Waaren aufs Lager führen werden.

Schwere weiße Piquee-Unterröcke zu 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Feinen Stubenhandtucherdress, à Elle 2 und 2 Ngr. 3 Pf.
Abgepaßte Tischtücher, 2 $\frac{1}{4}$ Elle groß, zu 10 und 12 Ngr.,
2 $\frac{3}{4}$ Elle große zu 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr., und 6 Ellen große feinste Tafeltücher ohne Naht à Stück 1 $\frac{1}{6}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Besonders sehr zu empfehlen sind

Eine Partie Leinen, bestes Fabrikat

in Weben von 70 Ellen zu 6, 7, 8, 9, 10 bis 12 Thlr. und die feinste zu Oberhemden zu 14 bis 16 Thlr. Feste carrirte Bettzeuge und gestreifte Inlette à Elle 2 Ngr. 8 Pf. und 3 Ngr. Schweren breiten Bett-dress zu Unterbetten à Elle 5 und 6 Ngr.

Gedecke,

bestehend aus einem Tischstuche mit 6 Servietten zu 1 $\frac{1}{3}$ bis 1 $\frac{2}{3}$ Thlr., mit 12 Servietten zu 2 $\frac{3}{4}$ bis 4 Thlr. Große bunte Damast-Tischdecken zu 1 $\frac{1}{12}$ Thlr. Feine Servietten à St. 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr. Ein ganzes Duzend weiße Taschentücher 15 Ngr. Schwersten Küchenhandtucherdress in rein Leinen, à Elle 18 Pf.

Schweres Leinen in Weben von 40 Ellen zu 2 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Umschlagetücher und fertige Gegenstände.

Neueste große gewirkte Tapis, Umschlagetücher zu 2 Thlr. Eine andere Sorte zu 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.; große Damenschürzen mit Band, à Stück 6 Ngr.

Für Herren!

Beinkleider vom neuesten schwersten Stoffe und nach der neuesten Mode gearbeitet, à Paar 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. Elegante

Elegante fertige Westen

in den neuesten Stoffen zu 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., beides in geringern Sorten von 20 Ngr. an. Schwerste Atlas-Westenstoffe à St. 20 Ngr. bis 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., Chin. Westenstoffe à St. 17 $\frac{1}{2}$ und eine andere Sorte von 10 Ngr. an.

Für 8 und 10 Ngr.

den schwersten Buckskin zu Sommerbeinkleidern. Auch eine Kiste weißes Band, das Paq. von 12 St. zu 4 Ngr., steht zum Verkauf:

Universitätsstraße

Nr. 23, 1 Treppe,

nahe der Grimma'schen Straße.

NB. Auswärtige Aufträge werden franko erbeten.

J. & L. Hanff.

S. J. Moral aus Berlin.

Rein wohl assortirtes Lager der neuesten Tweeds, Bonjours, Bournous, Keget, Garten- und Jagdröcke, Schlafdröcke und Steppdecken empfehle dem geehrten Publicum zu Fabrikpreisen.
S. J. Moral aus Berlin, Reichstraße 23/503.

Wiedemann & von Eicken

aus

Odenkirchen

beziehen die hiesige Messe mit einem wohl assortirten Lager halbwollener und baumwollener Hofenstoffe. Ihr Gewölbe ist Hainstraße Nr. 27.

Ludwig Knocke

von Frankfurt a. M.

empfehle sein wieder reichhaltig assortirtes Lager eigener Fabrik in feinsten Holz- und Metallgalanterie-Waaren,

bestehend in Herren- und Damen-Necessaires, Thee-, Tabak-, Handschuh-, Arbeits-, Schmuck- und Markenkasten nebst besonderen neueren Gegenständen in auslesener schönster Waare zu den billigsten Preisen.

Grimma'sche Strasse Nr. 26.

Wemhöner & Ringel aus Barmen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in seidnen, halbseidenen und halbwollenen Waaren.

Reichstraße Nr. 3/605.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim,

Grimma'sche Straße Nr. 26/756,

feines Steingut und Porzellan.

C. Herrm. Schmidt,

Herzogl. Sachsen-Meining'scher Hof-Seifen-Fabrikant aus Pösneck u. Meiningen, empfiehlt sein Lager bester Cocos-Toilette-Seifen vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen. Stand: Markt, 1. innere Budenreihe.

Die Maschinen - Chenillefabrik aus Dresden

bezieht diese Messe zum ersten Male mit ihrem Lager von **seidenen Chenillen** und empfiehlt dieselben zu geneigter Berücksichtigung. Bestellungen auf Lieferung werden stets schnell und aufs Beste ausgeführt. Geschäftslocal: Brühl, Plauenscher Hof, rechts 2 Treppen, Zimmer Nr. 7.

Das Lager der Fabrik gefärbter Stoffe von

W. Lipke aus Berlin

ist wiederum im Hotel de Pologne Nr. 40. Außer Teppichen nach den neuesten französischen und englischen Dessins empfiehlt die Fabrik ihre bedruckten und unbedruckten Filzkstoffe zu Filzschuhen, so wie ihre Meublesstoffe und Tischdecken.

Strohwaaren-Lager.

Zur gegenwärtigen Messe empfehlen wir unser reichhaltiges Lager Strohwaaren aller Art in den neuesten Stoffen und Fasern zu den möglichst billigen Preisen.

E. W. Seyffert & Comp. aus Dresden.
Auerbachs Hof 1. Etage.

August Bretschneider aus Altenburg

steht diese Messe wieder mit seinem Lager feingemalter Porzellanpfeifenköpfe in Auerbachs Hofe bei Herrn Krüger eine Treppe hoch Eingang neben Herrn Pflaumeil.

J. W. Hampel, Juwelier und Bijouterie-Fabrikant aus Berlin, Reichstraße Nr. 2.

Muster-Lager

der königl. Bayer. privil.

Crystall-Glas-Fabrik Theresienthal

befindet sich während der Messe wieder am Markt, Kochs Hof, 2. Etage.

W. Dilthey & Co.

aus Rheydt bei Crefeld,
Katharinenstrasse Nr. 9,

bei Herrn Eduard Boas, beziehen die gegenwärtige Jubiläe-Messe zum zweiten Male mit einem Lager von Sammet- u. Seidenwaaren eigener Fabrikation.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin, Poststraße Nr. 21,

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren. Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hof gegenüber.

F. A. Schütz,

Petersstraße Nr. 1, erste Etage,
empfiehlt sein reichhaltiges

Tapeten-Lager.

Heinr. Aug. Dubois aus Düren

empfiehlt sein Lager seiner engl. Nähadeln: Grimma'sche Straße Nr. 1, Eingang in Auerbachs Hofe, 1 Treppe.

L. A. Petrequin & Comp. aus Lyon

empfehlen ihr Lager Lyoner Seidenwaaren und schwarzer Pariser Veluches zu Herrenhüten.

Hainstraße Nr. 30, 1. Etage.

Das Lager französischer Druckwaaren von Scheurer, Gros & Comp.,

aus Thann, Depart. du Haut-Rhin,

befindet sich Hainstraße Nr. 30, erste Etage, und ist für diese Messe mit dem Neuesten in Jacquard, Mousseline laine und Balzoinés bestens assortirt.

Bovet & Comp.

von Neuchâtel in der Schweiz,

Fabrikanten von bedruckten

Jaconets und Callicos,

Lager französischer gedruckter

Mousseline de laine,

Katharinenstrasse, Rupperts Hof,
erste Etage.

A. G. Saimann

aus Chemnitz

empfiehlt auch diese Messe sein gut assortirtes Lager **Arbeitsbeutel und Damentaschen**

in jeder Qualität, seidenen und Moussoline de laine Schürzen mit Auspuß, Damen-Gravaten in Sammet und Atlas, so wie in schweren gemusterten Stoffen, Velvets und Moussolines de laine, genähten und gestickten

Herren-Negligee-Mützen,

Tabaksbeuteln, Kindertaschen, gewirkten Geldbörsen, Arrangements, Handschuhgarnierungen und dergl. mehr. Sein Gewölbe ist am Markte in Herrn Neckerleins Hause links.

C. G. Becker,

Vergolder aus Berlin,

Goldleisten- und Gardinenverzierung-Fabrik. Markmarkt, der Polizei gegenüber.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, in größter Auswahl im Fabrik-
lager: Katharinenstraße Nr. 14, in Dufour'schen Hause.

NB. En gros ein namhafter Rabatt.

Lager

englischer, französischer und niederländischer
gemusterter Buckskins
bei **Ferdinand Gruner,**
Markt Nr. 2/17.

Société des Manufactures de Glaces à Bruxelles,

Musterlager von Spiegeln, Fensterglas und Hohlglaswaaren
bei **S. Wenzel,**

Hohmanns Hof, Petersstraße, beim Lotteries-Collecteur
Herrn Knoche.

Das Lager

chirurgischer Instrumente und Messer-
schmiede-Waaren

von

Carl Löwe,

Gewölbe am Raschmarkt unter dem Rathhause,
empfiehlt sich der gütigen Beachtung des geehrten Publicums.

Das

Bandagen - Magazin

von

Schindler und Löwe

in Leipzig,

Raschmarkt unterm Rathhaus,

empfiehlt sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-
Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegen-
stände.

M. Mathias

aus

Cöln, Aachen und Elberfeld

bezieht diese Ostern 1856 abermals wieder mit einem großartig
assortirten Lager in allen Sorten fertiger Herren-Garderobe-
Artikel, bestehend in Sommer-Pal-tots, Burnus, eleganten
Tuchröcken, Fracks, Macintosh, Mänteln, Kragen, Hosens und
Westen etc.

Kinder-Anzüge nach den neuesten Journals, sowohl in Sammt
wie in jedem Stoff, Gummihosen in vorzüglicher Qualität à
Thlr. 2¹/₆ bis zu Thlr. 3. Das Lager befindet sich wieder
Grimmaische Str. Nr. 1, parterre,
an Auerbachs Keller.

F. Balon & Comp.

aus Paris

empfehlen ihr Lager von Gold-, Silber- und optischen Waaren.
Reichsstraße Nr. 38/432.

H. Sieber & Hardegen,

Tuchhalle, Treppe A., 1. Etage,
empfehlen ihr Lager

wollener und halbwollener Modewaaren.

Schulze & Comp.
aus Altenburg

beziehen auch diese Messe wieder wie ihrem Lager von bunten
Posamenten, und Strickgarnen eigener Fabrik, und
haben ihr Local, wie früher, in **Auerbachs Hofe,** Ge-
wölbe Nr. 10.

Die Strohhut-Manufactur

von

W. Mühle aus Dresden

empfiehlt ein gut sortirtes Lager von allen Gattungen Hüten
in neuesten Façons, zu möglichst billigen Preisen.

Logis: **Hainstraße im goldenen Hahn.**

Das

Fabriks-Lager

echt silberplattirter Waaren
des

F. Machts aus Wien

befindet sich

Grimma'sche Strasse Nr. 5,
2 Treppen links.

J. S. Douglas
aus Hamburg

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager von
Cocussnuff, Del-Soda-Seife, engl. und französische Toilettenseifen,
so wie feine französische Parfümerien, als Pomaden, Extraits,
Huiles antiques, cosmetiques etc., Kochs Hof.

Nipptisch-Uhren

in ganz neuen Mustern, sehr reich verziert, empfiehlt der Nipp-
tischuhren-Fabrikant **C. Wolluhn** aus Berlin, logirt Brühl
Nr. 25, Stadt Cöln, 2 Treppen.

P. Bruckmann & Comp.,

Silberwaaren-Fabrikanten

aus Seilbronn a/N.,

Reichsstraße Nr. 9/541, 1 Treppe.

Corallen-Lager

von

Lorenzo Matteo Oliva
aus Genua.

Er empfiehlt solches bei der vollkommensten Qualität zu den
billigsten Preisen. **Wohnung: Neumarkt Nr. 2, im**
ersten Stock, bei dem Herrn **F. A. Magnus.**

C. H. Stein & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus

Stuttgart:

Reichsstraße Nr. 1/589, 2. Etage.

Die Strohhutfabrik

von **Friedrich Wex aus Dresden**

hat ihr Lager **Grimma'sche Strasse Nr. 5/7, 2. Etage.**

Lager von engl. Leinengarn,
roh und gebleicht,
= **Rammwollengarn,**
= **Haufzwirn,**
von **Emanuel & Sohn aus Bradford,**
bei **Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.**

C. G. Bormann,
Bernsteinwaaren-Fabrikant a. Stolp,
empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit allen Artikeln dieses
Faches zu den billigsten Preisen.
Markt: 1. Budenreihe Nr. 11.

Meyer & Kreller
aus **Freiberg**
empfehlen ihr reich assortirtes Dosenlager, mit den feinsten
Gemälden und neuesten, geschmackvollen Muster ver-
sehen. Stand: **Kochs Hof,** vom Markte herein.

Wagner & Comp.
in **Gera und Wien.**
Fabrik von **Harmonica's,** Parfümerien und
Toilette-Seifen.
Lager während der Messe: **Markt, 11. Reihe.**

Heinr. Wiemer
aus **Schwelm,**
Reichstraße Nr. 50, Ecke des Salzgäßchens, 1. Etage,
empfiehlt sein Lager bummollener und leinener Bänder
eigner Fabrik.

Vincenz Hamsohn
aus **Wien,**
Brühl Nr. 26/518,
hält bedeutendes Lager von allen Sorten Meerschäum in Klößen
und empfiehlt sich mit Versicherung der mäßigsten Preise.

M. M. Barrillet et Gauvain
de Paris
ont l'honneur d'annoncer qu'ils viennent d'arriver avec une
nombreuse collection d'objets, faits d'une nouvelle matière
brevetée à l'exposition de Paris 1844
Les articles conviennent aux maisons, faisant la porcelaine
ou l'article de Luxe et fantaisie en général.
Hôtel de Bavière chambre Nr. 33.

Magasin de Modes,
Petersstraße, Sobmanns Hof 1. Etage.
Das Lager von **Hüten, Hauben, Federn u. Bän-**
dern etc. in schönster Auswahl zu den **billigsten Preisen**
empfiehlt **Josephine Victor.**

Gesell & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 45/399,
erste Etage.

Aug. Broemel
aus **Arnstadt**

empfiehlt wieder diese Messe sein eigenes Fabrikat von
Brückenwaagen

in allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und
Richtigkeit seiner Waagen bezeugt nicht nur sein dreizehnjähri-
ges Fabrikat, sondern auch das königl. Hauptsteueramt zu
Leipzig, wo über 50 Stück seit 10 Jahren von ihm im
Gebrauche sind, und es leistet derselbe nach Verlangen bis zehn
Jahre Garantie.

Das Commissionlager hält Herr **Georg Modes,** im
Palmbium in Leipzig.

Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs
Hofe gegenüber.

Die Nickel- und Neusilber-Fabrik von
J. U. Roehr & Comp. aus Berlin

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Neusilber-
Waaren eigener Fabrik, als: Arm- und Tischleuchter, Sup-
pens, Eß-, Kaffee- und Punschlöffel, Wagengriffe und Klippen,
Pferdegeschirre, Streichhölzer, Cigarren, Sporen in allen Gat-
tungen, Pfeifenbeschläge, Strohdeckel, Ringe an Pfeifenröhre
u. s. w. zu den billigsten Preisen. Stand: 7. Budenreihe,
dem Rathhause gegenüber, vorn an die 3. Bude.

Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

Porzelleane

von

J. W. Bruckmann Söhne in Deuz

befindet sich während der Messe

im **Hotel Garni, Zimmer Nr. 3.**

Uhren-Fabrikanten



Perrel Cartier & Sohn

aus **Chaux-de-fonds.**

Während der Messe in **Leipzig: Nicolaisstraße,**
in der **Stadt London.**

Ferd. Hoffmann

aus **Bärenwalde bei Schneeberg**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager, bestehend in **echt geklop-**
pelten weißen und schwarzen Spitzen, Stiche-
reien in Mull und Tüll, so wie noch mehrere in dieses
Fach einschlagende Artikel.

Seine Bude ist wie gewöhnlich unter Kochs Hof, im Ein-
gang von der Reichstraße.

G. Merz aus Chemnitz

empfiehlt sich mit allen Sorten Glaserdiamanten zu den
billigsten Preisen. Logis im Brühl, Stadt Köln.

Daniel Schmidt

aus **Johanngeorgenstadt bei Schneeberg,**

— **Thomasgäßchen Nr. 2/170,** —

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von **gestickten, tam-**
bourirten und blondirten Waaren in Mull, Bobbi-
net und Seidenblonde jeder Art unter Zusicherung der
billigsten Preise.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

Ferd. Ludewig aus Berlin,

Petersstrasse Nr. 44, 1. Etage,
bezieht die Leipziger Messe zum 1. Mal mit einem Lager von
angefangenen und fertigen Tapissier- und Perl-Arbeiten.

Steinhener & Bier,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstrasse No. 32/425.

Grafe & Neviandt,

Fabrikanten aus Elberfeld,
beziehen die gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem
wohl assortirten Lager von den modernsten Westenstoffen,
Satin, Serges, schwarzseidenen Satin, Tafel-,
Grosgrains-Tüchern und Mode-Herren-
Cravats.

Lager im Hause des Herrn J. G. Klett son.,
Reichsstrasse Nr. 21/501, 1. Etage.



Die Königl. Sächs. conc.
**Fabrik feiner Messer
und Stahlwaaren**

von
J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfiehlt für diese Jubilate-Messe ein gut assortirtes Lager sehr
höher Gegenstände. Das Verkauflocal ist wiederum

Mitte Auerbachs Hof Nr. 18,
1 Treppe hoch.

F. Müller u. Co.

aus Berlin,

mit Lager von
**Tapissier-Stickereien und Stick-
mustern,**

Grimma'sche Straße Nr. 34, 2. Etage,
neben der Reichsstrasse.

J. Isler & Comp.

aus Wohlen in der Schweiz,

Reichsstrasse Nr. 42, zwei Treppen,
empfehlen in gegenwärtiger Ostermesse ihr wohl assortirtes Lager
von italienischen Strohgeflechten und Bordüren zc.
zu billigen Preisen.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von

J. Bänziger

aus

Thal bei St. Gallen

in der Schweiz,
Reichsstrasse Nr. 51/553, 1 Treppe hoch.

J. C. Haarhaus Söhne,

Fabrikanten aus Elberfeld,

haben ihr Lager von Sommer-Chales, Long-Chales zc., Westenstoffen
Reichsstrasse No. 35, 1. Etage.

Das Engros-Lager von
Brünner Sommer-Bucksins

des
Heinrich Kafka aus Brünn
ist auch diesmal wieder
Hainstraße, im Anker,
Hof, Treppe links, 1. Etage.

S. Koch aus Berlin,

Chemiseiten-, Kragen- und Manschetten-Fabrik. Maschmarkt,
vis à vis dem Polizei-Bureau.

W. & C. Bretschneider a. Altenburg
empfehlen ihr Lager fein gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe. Koch
Hof, 4. Gewölbe vom Markt herein.

C. F. de Laigles,
Bijouteriefabrikant und Juwelenhändler

aus
London & Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen,
Perlen etc.
Reichsstrasse Nr. 7.

Das Bucksin-Lager

eigener Fabrik von

Carl Delius

aus Imgenbruch bei Aachen

befindet sich

Hainstraße 21/208, 1 Treppe hoch.

August Hellwig jun.

aus Frankfurt a/O.

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von englischen und deutschen
Lederkoffern, von hölzernen Koffern mit Seehundsüberzug, von
Hutfutteralen, Jagd-, Geld- und Reisetaschen. Wiederverkäufer
erhalten die Waare zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Bestellungen
und Versendungen werden schnell besorgt.

Leipzig: am Markt Nr. 6/337.

Frankfurt a/D.: Junkerstraße Nr. 17.

= Porzellan. =

C. Heyroth & Comp. a. Magdeburg,
Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27,

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager vergoldeter und decorirter
Porzellane in größter Auswahl aus den modernsten Gegenstän-
den bestehend.

Ferner offeriren wir eine Parthie

zurückgesetzter Waaren,

die, um damit zu räumen, unter dem Kosten-Preis verkauft
werden sollen.

Bekanntmachung.

Zehn Thaler Belohnung.

Einer zur Messe hier anwesenden Handelsfrau ist gestern in den ersten Nachmittagsstunden ein Strickbeutel von grünem Merino mit 150—160 Thlr. in doppelten, einfachen und halben Louisd'oren, so wie in Ducaten bestehend, abhanden gekommen.

Wir fordern Jedermann, welcher in der Sache einige Auskunft zu ertheilen vermag, zur unverweiltten, bei uns zu bewirkenden Anzeige mit dem Bemerkten auf, daß die Dankschreiben für denjenigen, welcher zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung des Geldes gelingt, eine Belohnung von

Zehn Thalern

bestimmt hat.

Leipzig, den 8. April 1845.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Drescher.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Contor-Lexikon

für
deutsche Kaufleute.

Eine gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnötigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großgeschäfts,

so wie des Wechsel-, Fracht-, Schiffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w.,

nebst den nöthigen Formularen zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie.

Von
Ludolph Schleier.

Cartonn. Preis 2 Thlr.

Der durch seine früheren handelswissenschaftlichen Schriften wohlbekannte Herr Verfasser hat in dem obigen Werke versucht, eine möglichst reichhaltige, durch viele Beispiele und Formulare erläuterte Uebersicht der auf dem Titel ange deuteten Materien zu liefern. Weit davon entfernt, ein sogenanntes Conversationslexikon oder umfassendes Handwörterbuch des Handels und der ihm verwandten Geschäftszweige sein zu wollen, beschäftigt es sich vielmehr vorzugsweise nur mit den praktischen Seiten des Kaufmannsaches und namentlich insofern sie auf die eigentlichen Contorarbeiten Bezug haben. Kaufmännische Terminologie, Wechselkunde, Fracht- und Versicherungswesen, Schiff-

fahrtkunde und deutsches Zollvereinswesen fanden in Folge dessen eine besondere Berücksichtigung in dem Werke, so daß dasselbe an kaufmännischen Bureauz aller Art von großem Nutzen sein muß, wie es andererseits auch allen Handlungsbesitzenden Kauf- und Geschäftsleuten als tüchtiger Leitfaden und Rathgeber in den hierher Schlagenden Fällen empfohlen werden kann.

Alessandro Stradella,

romantische Oper von F. v. Flotow.

Im Clavier-Auszug mit Text, complet und in einzelnen Nummern, für eine Singstimme mit leichter Pianoforte- oder Guitarrbegleitung, Ouverture zu 2 und zu 4 Händen, Auswahl beliebiger Stücke für Pianoforte solo ohne Text, Potpourris für Pianoforte solo, Galoppe, Polka, Quadrille für Pianoforte, zu haben in der Musikalienhandlung von

C. F. Seede, Neumarkt, Feuerkugel.

C. F. Döring aus Bitterfeld

empfehlen seine Kupferwaaren und Geschirre von Eisenguß, auf seinem frühern Messtische vor dem Grimmaischen Thore, ohnweit des Postgebäudes.

F. C. Dertel, Fabrikant aus Berlin, empfiehlt sein wohlfortirtes Lager seiner vergoldeter Schmucksachen, worunter viele mit echten Granaten besetzte Gegenstände und bronzierte Stellsachen mit Perlstickereien eigener Fabrik; auch feiner und superfeiner Maler- und Lackierpinsel.

Nicht zu übersehen.

J. Rose aus Anger bei Leipzig empfiehlt sich mit allen Sorten von Schablonen für Decorationsmaler und Maurer, verspricht bei reeller Bedienung billige Preise. Stand: Hauptgang nach der Königsstraße, rechts die Bude.

Zu haben ist Milch und Sahne, sowie auch Milch von einer Kuh, für kleine Kinder: an der Wasserkunst Nr. 5/804.

A. B. Tintenpulver zu schneller Herstellung einer ausgezeichnet schönen schwarzen leichtflüssigen Tinte — Commissions-Artikel — soll billigen Preises pfund- und lothweise veräußert werden von dem Agent **C. S. Blatspiel** in Reichels Garten.

Ein Gut von 44 Acker Feld, 3 Acker Wiesen (1272 Steuereinheiten) mit sehr guten Gebäuden, in der Nähe Leipzigs, ist zu verkaufen beauftragt

Adv. v. Mücke, Ritterstrasse No. 36.

Wegen Mangel an Raum

sind mehrere Mahagony-Meubels, als Servanten, Trumeaux und Spiegel, birkenne Rohrstühle und mehrere dergleichen Gegenstände billig zu verkaufen: **Sallesche Str. Nr. 3, 1 Tr.**

Ein Böstchen Porcellan

wegen Räumung sehr billig: **Grimm. Str. Nr. 24, 1 Tr.**

50 Fuhren gute Gartenerde

à 1 Thlr. sind zu verkaufen im Pichhof, **Bahnhofstr. Nr. 19.**

Zu verkaufen ist ein gutes Pianoforte von starkem Ton und ein schöner Kinderwagen mit Tafellästchen, kleine Windmühlengasse **Nr. 15, 1 Treppe hoch.**

Zu verkaufen ist eine gute neumeckende Biège in der Reudniger Straße **Nr. 17.**

stoff
ge.

ins
nn

markt,

burg
Koch

S,
ndler

len,

S

hoch.

deutschen
ug, von
verkauft
stellungen

burg,
decorierter
Begenstän-

verkauft

Zur gefälligen Beachtung!

Mein Lager der Schmuck- und Toilette-Gegenstände in künstlichen Brillanten (Imitation de Diamant) befindet sich diese Messe in der Grimma'schen Straße, Gewölbe Nr. 34.
E. Austrich aus Paris.

Das
Pianoforte-Magazin von C. A. Klemm,
(Neumarkt, hohe Lilie, No. 14, 1 Treppe hoch)
bietet eine grosse Auswahl guter gespielter und neuer Piano's in Flügel- und Tafelform zu sehr mässigen Preisen und unter mehrjähriger Garantie.

Pfordte & Riedel

empfehlen ihre
Weinhandlung und Weinstube,
Grimma'sche Strasse No. 20, vis à vis dem Café français,
allen Freunden solider ruhiger Heiterkeit
ohne
Harfen-Spiel und Mädchen,

und sichern bei reeller Bedienung stets die billigsten Preise zu.

Zu verkaufen ist ein sehr gutes Jagdgewehr und eine ausgezeichnete Tiroler Windbüchse. Näheres Hallsches Gäßchen Nr. 7/334, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte, sehr gut für Anfänger, zu 15 Thlr.: Pleißengasse Nr. 18, erste Thür, 2 Treppen hoch.

Rollentabake zu 3, 4, 5 und 6 Rgr. pr. Pfd.
empfehlen
Schuchard & Planitz, Markt Nr. 16/1.

Vincenz Banset & Sohn,
Granaten-Fabrikanten aus Swietlau in Böhmen, empfehlen sich mit echten Granaten und versprechen die billigsten Preise. Brühl Nr. 9, 2 Treppen.



Schiebelampen-Fabrik

von

F. Gursky aus Berlin

empfehle sein Lager von Messing-Schiebelampen zu einem ganz auffallenden billigen Preise. Sein Lager ist auf dem Brühl Nr. 41, auf dem Hofe zwei Treppen hoch.



Die Tuch-Handlung

von

Carl Otto Müller

(Petersstraße Nr. 4.)

empfehle ihr gut assortirtes Lager moderner Tuche und Buckskins en gros et en detail zu den billigsten Preisen.

Wohlfeile Hemden,

Strümpfe und Socken jeder Gattung, gefertigt durch die Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Vereins, sind zu haben Grimma'sche Straße in der Bude vor Herrn Planers Gewölbe und werden dem verehrten Publicum zur Abnahme angelegentlichst empfohlen.

Die Schuhfabrik von J. Brandenburg aus Erfurt

empfehle zum ersten Male ihr reichassortirtes Lager und bietet eine Auswahl der feinsten Damenschuhe in Lasting und Serge, so wie auch besonders elegante Wiener Staubschuhe, amerikanische Victoria-Kamaschen, französische Saffianschuhe in allen Couleuren, außerdem noch lackirte Lederschuhe feinsten Qualität und alle Sorten Kinderschuhe dar. Local: Grimma'sche Straße unter den Colonnaden, neben dem Paulinum.

NB. Das Gewölbe wird erst den 11. April eröffnet.

Ein Herr, welcher Sonntag oder Montag mit eigenem Wagen Extrapost nach Frankfurt reist, sucht noch zwei Reisegefährten. Näheres beim Portier im Hotel de Baviere.

Gesuch.

Ein gut gehaltener, dauerhafter zweispänniger Reisewagen wird baldigst zu kaufen gesucht. Wo, erfährt man bei dem Hausmann Reichstraße Nr. 3/605.

Ein Meublement für 1 Person wird, gut gehalten, zu kaufen gesucht: Reichstraße Nr. 9, parterre bei G. Beyde.

Ein auf Federn ruhender Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Katharinenstr. Nr. 11, 1. Etage.

2000, 6000, 10,000 Thlr. Mündelgeld, auch in einzelnen Posten, ist zu verleihen beauftragt

Adv. von Mücke, Ritterstr. Nr. 36.

Einige tüchtige Instrumentenmacher-Gehilfen (Zusammensetzer) finden Beschäftigung in der Pianoforte-Fabrik von J. Schambach u. Merhaut.

Gesucht wird auf ein Comptoir ein Lehrling hiesiger rechtlicher Eltern, der die nöthigsten Schulkenntnisse besitzt.

Nähere Auskunft ertheilt Alexander Fischer, Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Talente zum Zeichnen oder Schönschreiben besitzt, und Lust hat die Lithographie zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen eintreten in der **lithog. Anstalt von J. G. Bach in Leipzig.**

Ebendasselbst kann ein junger kräftiger Bursche, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, unter vortheilhaften Bedingungen den Steindruck in allen seinen Manieren erlernen.

Für eine Tuchhandlung in Hannover wird ein Lehrling gesucht. Das Nähere darüber ist zu erfragen: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Gesucht wird ein Laufbursche vom Lande. Antonstraße Nr. 7, parterre.

Gesucht werden Nähmädchen, jedoch nur solche, welche auf Schirnmähen bereits geübt sind, bei **Eduard Schulze**, Neuer Kirchhof, goldnes Weinsäß.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit: weißer Adler, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, sogleich oder zum 1. Mai, das keine Arbeit scheut und etwas nähen kann. Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 7, parterre.

Gesucht. Ein Dienstmädchen wird zum 1. Mai gesucht kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen. Das Nähere im schwarzen Brett in der Wirthschaft.

Gesucht wird zum 1. Mai ein arbeitsames, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen; nur solche haben sich zu melden: Tauchaer Straße Nr. 16, parterre rechts.

* **Ein ordentliches reinliches Mädchen**, die gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht, und kann sich melden bei **J. G. Otto**, am Rosplatz goldne Brezel.

* Für einen jungen, wohlgestiterten und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Menschen, der zu Ostern eine der hiesigen Unterrichtsanstalten verlassen hat, suche ich eine Stelle als Lehrling entweder in einem Manufakturwaaren- oder ähnlichen Grosso-Geschäfte. Gefällige hierauf bezügliche Adressen nebst Bedingungen bitte ich mir je eher je lieber zu behändigen.

F. Dietrich, Privatgelehrter, Peterkirchhof Nr. 6.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn ein kleines meublirtes Logis, wo möglich gleich zu beziehen. Adressen belieben man Georgenstraße Nr. 18, parterre links, abzugeben.

Sollte eine anständige Familie gesonnen sein, einem soliden, pünktlich zahlenden Herrn, welcher sich außer dem Hause beschäftigt, ein freundliches Stübchen mit Bett, am liebsten im neuen Anbaue, für 20 Thlr. abzulassen? Bezügliche Adressen mit A. A. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Es wird für ein hiesiges Geschäft eine erste Etage von mehreren Zimmern in guter Messlage p. anno gesucht. Die Expedition dieses Blattes sagt von wem.

Verpachtung eines Fabrikgebäudes.

In einer frequenten Gegend Thüringens ist eine Papierfabrik, nebst einer zur Tuchfabrik, Kammgarn- oder Baumwollenspinnerei mit Wasserbetrieb eingerichteten schönen Localität, für einen sehr mäßigen Preis zu verpachten oder auf Verlangen auch zu verkaufen.

Ebenso möchte auch besagtes Etablissement zu einer Gerberei sich besonders gut eignen.

Hierauf Reflectirende belieben sich für nähere Auskunft unter Adresse B. D. J., in frankirten Briefen an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

* * Unter mehreren Gärtchen in der innern Vorstadt befinden sich auch zwei vor dem Zeißer Thor, jährlich für 15 Thlr. zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, am Fleischerplatz Nr. 1.

Messvermiethung.

Für nächste und folgende Messen sind 2 schöne Zimmer als Verkauflocal in der besten Messlage der Reichsstraße billig zu vermieten. Das Nähere im Uhrengewölbe von **G. E. Portius**.

Ein in Frankfurt a. D., nahe am Markt gelegenes, sehr freundliches und geräumiges Messlocal soll zur kommenden Martini-Messe anderweitig vermietet werden. Der jetzige Inhaber wird indeß, wenn es gewünscht wird, das Gewölbe schon jetzige Margarethen-Messe übergeben. Nähere Auskunft bei

J. C. Marshall in Frankfurt a. D., Oberstraße Nr. 22.

In Lindenau

sind in dem Grundstück Nr. 16, nahe beim Gasthose, zwei freundliche Logis, jedes von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. Dieselben können auch getrennt als Sommerwohnungen für einzelne Herren abgegeben werden, und erfährt man das Nähere beim Gärtner **Dülsner** daselbst.

Im Salzgäßchen ist ein kleines Gewölbe auf längere Jahre zu mieten. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 5, eine Treppe.

Vermiethung für diese Messe, auch jährlich, sofort zu beziehen: eine Stube sammt Kammer für einen oder 2 Herren. In dem Eckhause am Neukirchhofe Nr. 37, an der Promenade, im Parterre das Weitere.

Zu Johannis oder Michaelis d. J. habe ich ein sehr freundliches Logis, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten. Im Eckhaus Nr. 20 an der Tauchaer Straße das Nähere. Gehe.

Vermiethung.

Die an der Ecke der Reichsstraße und des Salzgäßchens an dem Hause sub No. 3/306 befindliche Bude ist nach der Michaelismesse d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres auf der Expedition des Herrn Adv. **Brandt**, Grimma'sche Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Vermiethung. Eine ausmeublirte Stube nebst Alkoven ist an einen ledigen Herrn zu vermieten in der zweiten Etage, Goldhahngäßchen Nr. 5.

Messvermiethung zur Michaelismesse.

Ein geräumiges Verkauflocal in erster Etage mit Nebenzimmer beabsichtigt der Inhaber, da er die Michaelismesse nicht bezieht, unter sehr annehmbaren Bedingungen anderweitig zu überlassen. Auskunft wird ertheilt in Auerbachs Hof 1. Etage.

Ein Gewölbe

mit Schreibstube und Niederlage auf der Reichsstraße, budenfreier Seite, ist von Ostern 1846 zu vermieten und zu erfragen Reichsstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein Verkauflocal

im Hofe und Stand vor dem Hause Nr. 12 der Reichsstraße, ist von Michaelismesse 1845 zu vermieten und daselbst drei Treppen zu erfragen.

Vermiethung.

Zu Johannis d. J. ist eine erste freundlich gelegene Etage zu vermieten. Das Nähere **Dresdner Str. Nr. 23** parterre

Messvermiethung:

Reichsstr. Nr. 45, 2 Treppen.

Zu vermieten. Eine oder zwei Stuben nebst Alkoven ist auf dem Kopfplatze Nr. 10, eine Treppe hoch, zur Messe oder außer der Messe, zu bekommen. Auskunft gibt der Gastwirth.

Zu vermieten sind zu Johannis oder sogleich in der Gerbergasse, Stadt Braunschweig Nr. 38, in der 3. Etage, zwei anständige Familienlogis, jedes von 2 Stuben mit Zubehör. Das Nähere daselbst.

Zu vermieten ist sofort vor dem Zeißer Thore an der Sonnenwälder Chaussee links Nr. 38b eine freundliche und elegant meublirte Stube nebst Schlafcabinet. Das Nähere daselbst 2. Etage.

Zu vermieten ist ein schönes Gewölbe in lebhafter Lage, außer den Messen, von Johannis ab. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 7/334, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei meublirte Zimmer mit Aussicht in den Garten: Blumengasse Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube: Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube nebst Schlafkammer: Barfußgäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

Offen steht ein Stübchen für eine solide Person: Reichels Garten, Hrn. Thesings Haus Nr. 5, bei **Liebert**.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein freundliches Parterre-Local. Schützenstraße Nr. 25.

Zu vermieten ist sogleich ein Familienlogis in der Mittelstraße und eine 2. Etage für Michaelis in der Petersstraße, auch ein Hausstand daselbst zur sofortigen Benutzung für einen Mühenmacher oder dergl. Nicht minder kann eine kleine Niederlage im Hofe des Göse'schen Grundstücks Nr. 29, Petersstraße, miethweise von jetzt an abgelassen werden.

Dr. Hochmuth.

Der Königlich Griechische Hofkünstler

Wiljalba Frikel

ist hier und giebt täglich Abends halb 8 Uhr eine neue Zauber-Soiree im dazu eingerichteten Feen-Tempel auf dem Königsplatze. Näheres die Zettel.



Restauration zum Gambrinus.

Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, dass auch diese Messe hindurch Mittag und Abend à la carte warm bei mir gespeist wird; für eine reiche Auswahl guter Speisen, sowie für eine prompte Bedienung werde ich bestens besorgt sein.

Leipzig, den 31. März 1845.

J. H. Schwabe.

Heute Concert im Café Français.

W. v. Dinter's Kutschkutschung, das Modell der in Amerika erst neu erfundenen

Dampf-Pflug-Maschine

von 30 Pferdekraft, Cabinet von Wachfiguren und Panoramen, auf dem Kopfplatze in der ersten Bude von dem Johannisbrunnen, ist dem hochgeehrten Publicum täglich zur geneigten Ansicht geöffnet. Erster Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr. à Person. Um gütigen Besuch bittet ergebenst

W. v. Dinter.

Einem verehrungswürdigen Publicum hat Wilhelm Kolter die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß derselbe heute auf der großen Funkenburg eine außerordentliche Vorstellung mit verschiedenen neuen Abwechslungen geben wird. Anfang 4 1/2 Uhr. Caffeneröffnung 3 Uhr.

Heute Stunde im Leipziger Salon.
C. Schirmer.

Tivoli.

Morgen Freitag den 11. April
großes Concert.

Heute Donnerstag den 10. d. M. im

Schützenhause

launig-musikalische Abendunterhaltung, wobei die neuesten Wiener Lieder vorgetragen werden. Es bittet um gütigen Besuch Anf. 1/2 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. J. Frey aus Teplitz.

Freitag in Adams Kaffeegarten.

Abendunterhaltung im Café belle vue.

Heute den 10. April werden Franz Kilian und dessen Tochter Franziska Tyroler Alpenesänge im National-Costüm vorzutragen die Ehre haben, wobei sich Franz Kilian auf der Maschin- und Streichzither mit Begleitung der Gitarre und Selbstbegleitung der Mundharmonica hören lassen wird und bitten um recht zahlreichen Besuch. Anfang halb 8 Uhr.

Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Heute Abend um 7 1/2 Uhr Abendunterhaltung im Wiener Saale bei Witwe Schmidt durch die Steyerischen National-Sänger, Herrn und Frau Hamstätter. Entree 2 1/2 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittags 12 und 1 Uhr table d'hote, zu jeder Tageszeit à la carte, früh
Bouillon mit Pastetchen.

Herrmann Eyssler,

Stadtkoch, früher Koch in der Stadt Hamburg,
Burgstrasse Nr. 21.

Heute Donnerstag, den 10. April, werden die Steyermärker
Alpensänger **W. Schmidt** und Frau die Ehre haben sich
hören zu lassen bei **Herrn Rißing**, Restaurateur.
Anfang 7 Uhr.

** Meinen geehrten Freunden und Publicum mache ich
hiermit bekannt, daß diese Messe extrafeiner holländischer **Ge-
never** bei mir zu haben ist. Zugleich zeige ich hiermit an, da
diese Messe Viele mit Waffeln hausiren gehen, daß ich keine
hausiren tragen lasse, und bitte mit Bestellungen nur in meiner
Bude vor Herrn Reimers Garten gefälligst zukommen zu lassen.
Anton de Bruin, holländischer Waffelbäcker.

Wenn die Waffeln duftendweise geholt werden, kostet das Stück 1 Ngr.

Stadt Malmédy.

Ich erlaube mir einem hiesigen und auswärtigen Publicum
ergebenst anzuzeigen, daß bei mir zu jeder Tageszeit Bouillon,
Bresscaks, Cotelettes zum Frühstück zu haben sind, so wie
Mittags und Abends nach der Karte gespeist wird; für ein
gutes Lagerbier ist gesorgt. **A. Krahl.**

Drei Mohren.

Heute Donnerstag Fladen und Kaffee-
kuchen. **Weinhold.**

Heute Abend Mock-turtle Suppe, Bai-
rische Bierstube des Rheinisch. Hofes.



Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,
Meerrettig und Sauerkraut, so wie alle Tage
Mittags verschiedene warme Speisen, nebst einem
guten Löpfchen Lager- und Metzniger Bier bei
H. Werner, Universitätsstraße Nr. 12.



Morgen Freitag Schlachtfest, früh Wellfleisch und Abends
frische Wurst, wozu ergebenst einladet **Senze**, Reichels Garten.

Heute Schlachtfest bei
A. Böttger, Windmühlenstr. Nr. 32.



Wegen täglicher Fischung sind von
heute an Bratfische à Pfd. 12 Pf.
zu verkaufen **Buen Retiro.**



Fünf Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist ein Ballot baumwollener Waare
C. Nr. 1 Btt. 60 Pfd.; wer darüber Auskunft ertheilen, oder zur
Wiedererlangung desselben behülflich sein kann, wird gebeten es
der Freimacherin **Louise Hermann** gegen eine Belohnung
von fünf Thln. anzuzeigen.

Fünf Thaler Belohnung.

Am 5. d. M. in den Abendstunden und am 7. nach 7 Uhr
Abends, ist durch verruchte Hand ein Haus in Reudnitz, in
der Leipziger Gasse Nr. 88, auf eine froche Weise besudelt
worden. Wer den Thäter, selbst bei Wiederholung des Frevels
früher oder später in so weit nachweist, daß eine Untersuchung
wider denselben eingeleitet und zur Bestrafung wider ihn gelangt
werden kann, erhält bei Verschweigung seines Namens obige
Belohnung vom Hausbesitzer.

Reudnitz den 9. April 1845.

Verloren wurde am 8. d. auf dem Wege von Gohlis nach
Pfaffendorf ein Kinderstrohhut. Abzugeben in Gohlis Nr. 8,
gegen angemessene Belohnung.

1 Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist mir am 4. d. M. mein Jagd-
hund, männl. Geschlechts, braun von Farbe und mittler Größe,
 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, auf den Namen Arno hörend. Wer mir sel-
bigen zurückbringt, erhält außer den Futterkosten obige Beloh-
nung. Zugleich warne ich vor dessen Ankauf.

Friedrich Sürbe,

Gastwirth zum goldnen Adler in Zwenkau.

Verloren. Gestern ist ein goldnes Armband mit Granaten
verloren worden; wer selbiges Brühl Nr. 79, beim Schneiders-
meister **Subert** abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde eine Brille in einem grünen Futteral,
worauf die Buchstaben E. H. Wer selbige im goldnen Wein-
faß 2 Treppen hoch wiederbringt, erhält einen Thaler Beloh-
nung.

Entlaufen ist ein schwarzer, langhaariger Kettenhund, auf
den Namen Mohr hörend, und es wird vor dessen Ankauf ge-
warnt, demjenigen aber, welcher denselben zurückbringt, oder sichere
Nachricht giebt, wo er anzutreffen ist, nebststattung der
Futterkosten, eine angemessene Belohnung zugesichert beim Gärt-
ner im Gute Nr. 25 zu Reudnitz.

Der Anfrager der Oxalis Deppei erfährt wo solche zu haben
sind, in der Expedition dieses Blattes.

Diejenigen Herren, welche mich vor kurzem zu sprechen
wünschten, werden ersucht, sich noch einmal zu mir zu bemühen.

Theodor Poppe,

aus A.

Wäre es vielleicht jetzt nicht an mir, zu erwähnen die Art,
wie Sie mich immer behandelt haben? Wenn ich Sie um
etwas gebeten habe, haben Sie es je gethan? und dennoch so
oft Sie einen Wunsch hegten, sogleich habe ich mich beeilt ihm
nachzukommen, und wie haben Sie es beantwortet? Dreimal
habe ich Sie gebeten — dreimal wurde ich getäuscht! endlich
wurde es mir schon zu viel! und noch kein einziges Wort über
den Beweggrund! Dies Benehmen gegen mich war mehr als
verachtend, und zu was kann uns auch ein solches führen?
um uns von einander noch mehr zu entfernen, statt uns anzu-
nähern. Von der Menge Fäden die ich aufsuchte, konnte ich
bis jetzt noch keinen rechten ergreifen. Was hilft uns zu ver-
stehen, wenn wir uns nicht verständlich machen können! heute
sind Sie es, morgen weiß ich nicht mehr, an was ich mich
halten soll. Es ist traurig, wenn man bloß auf Muthmaßun-
gen und Vorstellungen beschränkt ist. Wenn Sie also zum
Ziele kommen wollen, wie ich es will, so bitte ich Sie selbst
alles zu bestimmen. Ich habe in Sie Vertrauen, Sie sollen
bestimmen. **E.**

Mehre Messfremde, welche mit der Hoffnung nach Leipzig kamen,
in dem jetzt so vortrefflich geleiteten Stadttheater ihre Abend-
stunden genussreich zubringen zu können, und vorzüglich auch den
neuern deutschen Productionen zu begegnen hofften, sehen sich
durch den unerfreulichen Gang der Geschäfte veranlaßt, ihren
Aufenthalt in hiesiger Stadt bedeutend abzukürzen. Sie haben
sich schon erfreulich überzeugen können, was man im Fache des
Lustspiels, der Oper und Posse leistet; sie wünschen nun sehr,
auch eins der neuern ernsten Dramen zu sehen, wo Herr **Marr**
in einer Hauptrolle beschäftigt ist, und richten deshalb an die
Pöbliche Direction des Stadttheaters die ergebenste Bitte, wo
möglich in den nächsten Tagen Kühne's „Kaiser Friedrich“ zur
Aufführung bringen zu wollen. — Sehr erwünscht würde auch
eine baldige Wiederholung von Laube's „Rococo“ und Gutzkow's
„Urbild des Tartüffe“ sein. —

Hr. Pastor **Bolbeding** zu Schönefeld wird ersucht, seine am 2. April gehaltene Leichenrede gefälligst zu veröffentlichen und gleichzeitig die Beantwortung der Frage: warum der Verschluß aller drei Kirchthüren? da man doch bei dergleichen Reden Kirchenbesuchern den Austritt zu jeder beliebigen Zeit frei halten muß.

Fr. Fehring.

Unter denen, welche von der diesjährigen Ueberschwemmung am Meisten gelitten haben, gehören die zum großen Theil armen Bewohner von **Schandau** gewiß mit zu den Belagertenwerthesten. Der Unterzeichnete erbietet sich, die Gaben der Menschenfreunde, die, wenn auch nur ein Scherlein zur Milderung des grenzenlosen Elends beitragen möchten, zu sammeln und seiner Zeit zu berechnen. Leipzig, den 7. April 1845.

Ferdinand Ulrich, Tuchhändler.

Dank.

Indem wir Allen, welche uns bei der vorgestrigen Musikausführung unterstützten, hiermit unsern herzlichsten Dank sagen, freut es uns Ihnen anzeigen zu können, daß der Ertrag dieser Aufführung, einschließlich der Summe von Thlr. 92, — welche in verschiedenen Posten auf der Subscriptionsliste als Extra-Beiträge gezeichnet waren, sich auf

Thlr. 446, 1 Ngr. 8 Pf.

belaufen hat, welche, um zur schnellsten Verwendung zu gelangen, heute an die hohe Kreisdirection zu Dresden abgegangen sind.

Leipzig den 8. April 1845.

**Die Mitglieder des Stadt- u. Concertorchesters.
Die Singacademie.**

Dank, den herzlichsten Dank den Freunden und Mitheimern, welche meinen guten theuern Vater, **Johann Friedrich Martin Heisinger**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, so wie auch besonders Ihnen, hochverehrter Herr Archidiaconus Dr. **Fischer**, für die herrlichen Trostesworte, wodurch die große Betrübnis meines Gemüths gemildert wurde. Ich bitte Sie, Hochverehrte, die Sie meinem Vater wackere Freunde gewesen, einen Theil dieser freundschaftlichen Gesinnungen auf mich Tiefgebeugte überzutragen, und möge ein solcher Tag des Scheidens noch lange von Ihnen entfernt bleiben.

Leipzig am Begräbnistage, den 9. April 1845.

Marie Friederike Heisinger

für sich und im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Heute wurden wir durch Brudershand ehelich verbunden.

Eduard Wengler,

Emilie Wengler geb. **Wagner.**

Aachen u. Leipzig, den 8. April 1845.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem Mädchen zeigt hierdurch an

Regierungsrath v. Gafe.

Leipzig am 9. April 1845.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau, **Charlotte** geb. **Heimbach**, von einem Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 9. April 1845.

Dr. S. S. Friedländer.

Einpasirte Fremde.

Arenberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Adler, Kfm. v. Frankfurt a. M., Brühl 64.
Aron, Kfm. v. Briesen, Nicolaisstraße 8.
Andrá, Gerber v. Pegau, Katharinenstr. 18.
Arnold, Tuchm. v. Werbau, gr. Fischgr. 27.
Apponius, Kfm. v. Züterbock, Nicolaisstr. 15.
Apolant, Kfm. v. Belgard und
Alexander, Kfm. v. Fürstenberg, Nicolaisstr. 10.
Ascher, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
Alo, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.
Aschor, Kfm. v. Culm, Kl. Fleischergasse 9.
Asch, Kfm. v. Bromberg, Nicolaisstraße 27.
Alba, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
Ascher, Kfm. v. Naugardt, Petersstraße 4.
Auerbach, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 11.
Aschenbach, Lederhdt. v. Siegen, Ritterstr. 30.
Aren, Kfm. v. Köln, Hainstraße 7.
Aktion, Kfm. v. Hanau, Ritterstraße 11.
Altenberg, Kfm. v. Burg, Reichstraße 16.
Adler, Kfm. v. Burg, Nicolaisstraße 16.
Bach, Ingen. v. Grimmitzschau, St. Berlin.
Brosche, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.
Büttner, Kfm. v. Schmiedeberg, Schw. Kreuz.
Blumenthal, Kfm. v. Barby, Schw. Kreuz.
Barella, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Bathge, Frau, v. Magdeburg, Palmbaum.
Büchner, Kfm. v. Wylau, gr. Blumenberg.
Beasch, Rent. v. London, und
Blandi, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Blumenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 27.
Boas, Kfm. v. Grünberg, gr. Fischgr. 12.
Blumensfeld, Kfm. v. Neu-Ruppin, Burgstr. 2.
Behagel, Kfm. v. Frankf. a. M., Grimm. Str. 1.
Breslauer, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaisstr. 21.
Blumenthal, Kfm. v. Rödelheim, Brühl 68.
Bär, Fabr. v. Zschopau, Schuhmacherg. 2.
Bleske, Kfm. v. Sadmersleben, Palmbaum.
Borchert, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 15.
Beier, Kfm. v. Halle, Stadt Mailand.
Ballier, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.

Binther, Kfm. v. Reichenbach, hohe Lillie.
Birnbaum, Kfm. v. Leipzig, Hall. Straße 14.
Breitsfeld, Fabr. v. Gumbach, Klostergr. 5.
Boyer, Kfm. v. Genf, Brühl 71.
Baumgarten, Wollhdt. v. Grimmitzschau, und
Büttner, Fabr. v. Zeitz, 3 Könige.
Bricard und
Bishop, Juw. v. Paris, Brühl 22.
Bätkmann, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
Beschoner, Kfm. v. Tressfurt, gr. Fleischerg. 20.
Bernhardt, Del. v. Deuzen, Münchner Hof.
Brum, Fabr. v. Meerane, 3 Könige.
Barnett, Kfm. v. London, Tiger.
Bertholdt, Kfm. v. Rostleben, Thüringer Hof
Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Neutirchhof 9.
Bruggisser, Kfm. v. Wohlen, Petersstraße 1.
Chinet, Frau v. Breslau, Hotel de Baviere.
Cohn, Kfm. v. Slogau, Kranich.
Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 20.
Cohn, Kfm. v. Straßburg, Nicolaisstr. 18.
Collu, Kfm. v. Rödelheim, Hall. Str. 15.
Crosta, Kfm. v. Erfurt, Klostergrasse 5.
Costenoble, Kfm. v. Magdeburg, St. Rom.
Cahn, Kfm. v. Frankf. a. M., Hall. Gäßch. 5.
Davignon, Kfm. v. Frankenhäusen, und
Dav's, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
Delius, Kfm. v. Braunschweig, Münch. Hof.
Diekmann, Mühlenbes. v. Stein, gr. Baum.
Duckmann, Kfm. v. Magdeburg, S. de Russie.
Dornberg, Kfm. v. Plau, und
Dornberg, Kfm. v. Barcha, Nicolaisstraße 15.
Dencke, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 1.
Dierling, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
Dencke, Buchhdt. v. Lüneburg, Universitätsstraße 14.
v. Einsiedel, Graf, Gutsbes. v. Dresden, und
v. Einsiedel, Graf, Kammerherr v. Dresden, Hotel de Prusse.
Ernstthal, Kfm. v. Halle, St. Hamburg.
Ehardt, Fabr. v. Gahla, Stadt Dresden.

Eppenstein, Kfm. v. Danzig, Stadt Frankf.
Eidenberg, D. v. Halle, Stadt Breslau.
v. Einsiedel, Gutsbes. v. Gnanstein, und
Erbse, Fabr. v. Gera, Münchner Hof.
Ebert, Kfm. v. Lengensfeld, hohe Lillie.
Eckert, Kfm. v. Großenhain, gr. Blumenberg.
Engelhardt, Fabr. v. Wien, Stadt Frankfurt.
Ebenmann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Ender, Kfm. v. Brotterode, Petersstr. 3.
Edelmann, Kfm. v. Barmen, Salzgraben 4.
Ehrlich, Kfm. v. Wansfried, Reichstr. 23.
Engel, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 23.
Frank, Kfm. v. Schönebeck, Palmbaum.
Frank, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Fichtner, Fabr. v. Hüttensteinach, Klostergr. 5.
Fischer, Kfm. v. Annaberg, Thüringer Hof.
Frigo, Kfm. v. Zerbst, Schwarz's Kreuz.
Föhr, Kfm. v. Annaberg, Stadt Berlin.
Frank, Kfm. v. Naumburg, goldner Arm.
Fournier, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Feldmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Göpel, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.
Göbenleuchter, Kfm. v. Offenbach, Hotel de
Russie.
Gerold, Buchhdt. v. Wien, Neumarkt 6.
Grenche, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
Gilbert, Frau, v. Berlin, Hotel de Saxe.
Gleitsmann, Kfm. v. Zeitz, hohe Lillie.
Goldschmidt, Kfm. v. Neuruppin, Burgstr. 2.
Gottschalk, Kfm. v. Erfurt, Grimm. Str. 1.
Gerischer, Apoth. v. Götzen, und
Gerischer, Kfm. v. Schönhaide St. Frankfurt.
Glas, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
Hensel, Kfm. v. Halle, Stadt Mailand.
Horst, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
Hirschfeld, Kfm. v. Culm, Kl. Fleischergasse 9.
Heist, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenberg.
Heilmann, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
Henkels, Kfm. v. Berlin, und
Hänel, Kfm. v. Baugen, Grimm. Straße 1.

- Hoffmann, Kfm. v. Schmölln, Neukirch. 34.
Hallwich, Hotel. v. Teplitz, Hotel de Saxe.
Paager und
Barzfeld, Kst. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Hanold, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.
Helme, Kfm. v. Braunschweig, Münch. Hof.
Helbig, Gerber v. Döbeln, Ritterstraße 7.
Hagenbruch, Kfm. v. Weimar, gr. Blumenb.
Hennig, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.
v. Hallensleben, Refer. v. Merseburg, und
H. inrich, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
v. Herberggen, Kfm. v. Hamburg, St. Hamb-
burg.
Hofmann, Kfm. v. Cottbus, St. Frankfurt.
Haase, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
Herzog, Kfm. v. Grefeld, Stadt Hamburg.
Höfner, Fabr. v. Bernburg, und
Homburger, Kfm. v. Carlsruhe, St. Gotha.
Hjorth, Kfm. v. Christiania, und
Hirschfeld, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.
Hütterott, Kfm. v. Triest, Hotel de Baviere.
Hesse, Kfm. v. Staffort, Elephant.
Heinemann, Frau, v. Frankf. a/M., Schw. Kreuz.
Joachimthal, Kfm. v. Goldberg, und
Hirschfeld, Kfm. v. Saalf. Id., Reichstraße 9.
Hirschberg, Kfm. v. Lauenburg, Reichstr. 16.
Jemler, Kfm. v. Weisensefeld, St. Frankfurt.
Jacob, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Jacob, Thierarzt v. Dresden, gr. Baum.
Jacobi, Kfm. v. Nauen, Stadt Wien.
Jaac, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
Jacob, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
Juß, Postmstr. v. Marienberg, St. Dresden.
Janzen, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
Jacobsohn, Kfm. v. Malchow, Pall. Str. 13.
Jänichen, Postmstr. v. Jüterbogk, g. Pahn.
Jacob, Oberlehrer v. Zeitz, und
Jhlefeld, Amtm. v. Pissen, grüner Baum.
Jillgenz, Kfm. v. Bockum, St. Frankfurt.
Jaac, Kfm. v. Magdeburg, H. Fleischerg. 16.
Joseph, Kfm. v. Jerusalem, Nicolaistraße 14.
Josephson, Fabr. v. Berlin, Hall. Straße 6.
Jacobsohn, Kfm. v. Liebstadt, Reichstraße 14.
Jäckel, Fabr. v. Ernstthal, Goldbahng. 3.
Jämer, Tuchm. v. Lützen, gr. Fleischerg. 2.
Janitz, Kfm. v. Pforzheim, Stadt Gotha.
v. Krosigk, Refer. v. Merseburg, Hotel de Bav.
Keller, Kfm. v. Wplau, gr. Blumenberg.
Kamann, Buchhldr. v. Berlin, Stadt Breslau.
v. Knoblauch, Kgutsbes. v. Sebnitz, Hotel de
Baviere.
Korn, Glashldr. v. Schmiedefeld, St. Dresd.
Kotz, Kfm. v. Baireuth, Hotel de Russie.
Komp, Kfm. v. Neustädtel, goldner Arm.
Koch, Kfm. v. Bremen, und
König, Kfm. v. Weimar, Stadt Dresden.
Kauwertz, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Hamb.
Kaiser, Juw. v. Eisleben, Palmbaum.
Kunze, Ser.-Dir. v. Lengensfeld, 3 Könige.
Körner, Kfm. v. Erfurt, Petersstraße 35.
Köne, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.
Köhn, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
Künzel, Fabr. v. Delitzsch, Schuhmacherg. 4.
Kallmann und
Kramm, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 5.
Koch, Kfm. v. Eisleben, Palmbaum.
Köllner, Fabr. v. Liegnitz, Stadt Mailand.
Krück, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
v. Könnert, Baron, v. Dresden, St. Rom.
Kraushaar, Gutsbes. v. Weissenbach, Palmb.
Kunig, Kfm. v. Berlin, und
Kuntz, Kfm. v. Dingelstädt, gr. Blumenb.
Kiepe, Kfm. v. Celle, Münchner Hof.
Kopp, Kfm. v. Luedlinburg, Stadt Wien.
Krappe, Fabr. v. Finsterwalde, Petersstr. 2.
Kammer, Kfm. v. Eplingen, und
Keller, Kfm. v. Danzig, Stadt Hamburg.
Lenheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Libbe, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.
v. Liscom, Oberleutn. v. Dresden, S. de Prusse.
v. Lindau, Frau, v. Berlin, Hotel de Bav.
Lorenz, Dir. v. Salza, und
Leeber, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Lefsig, Kfm. v. Stuttgart, deutsches Haus.
Lange, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
Landrock und
Lengner, Tuchm. v. Spremberg, H. Fleischerg. 6.
Löschke, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
Lindner, Tuchm. v. Werdau, hohe Kille.
Leitner, Kfm. v. Peltz, Rheinischer Hof.
Langenstrauch, Kfm. v. Calbe, St. London.
Lefort, Kfm. v. Luxemburg, Hotel de Pologne.
Löffler, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
Lieve, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
Levi, Kfm. v. Guden, Brühl 24.
Löwingsohn, Kfm. v. Posen, Brühl 31.
Leipzig, Kfm. v. Jütz, Brühl 11.
Levinsohn, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Lügenberg, Fabr. v. Suhl, Nicolaistraße 51.
Lange, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
Levi, Kfm. v. Wiesbaden, Nicolaistraße 11.
Löwenhaar, Kfm. v. Jülich, Goldbahng. 5.
Landsmann, Kfm. v. Rürnberg, Rhein. Hof.
Leyboldt, Kfm. v. Rürnberg, Rhein. Hof.
Lindenhain, Kfm. v. Culm, H. Fleischerg. 9.
Ldwi, Kfm. v. Berlin, und
Liese, Kfm. v. Wittenberg, Stadt Wien.
Lingke, Finanzrath v. Altenburg, Markt 3.
Liedel, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
Müller, Kfm. v. Eisenstuck, und
Maß, Kfm. v. Dessau, Stadt Wien.
Mohl, Kfm. v. Aucha, Stadt Breslau.
Möhle, Kfm. v. Gronau, Stadt Gotha.
Müller, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.
Müller, Kfm. v. Eisenstuck, Stadt Wien.
Mumme, Kfm. v. Halberstadt, und
Mittich, Kfm. v. Potsdam, schwarzes Kreuz.
Müller, Kfm. v. Adorf, blaues Ros.
Mierich, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
Munk, Kfm. v. Gr.-Glogau, Brühl 35.
Mener, Kfm. v. Erfurt, Nicolaistraße 16.
Mühlenderlein, Fabr. v. Annaberg, Schulg. 5.
Militz, Fabr. v. Apolda, Salzgäßchen 1.
Müller, Agent v. Südmetz, Stadt Breslau.
Mayer, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
Mendel, Kfm. v. Halle, und
Meyer, Kfm. v. Götzen, Palmbaum.
Müller, Kfm. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
Mann, Oberamt. v. Hohenpriesnitz, Palmb.
Meyer, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaistr. 27.
Marcus, Kfm. v. Gernrode, Nicolaistr. 10.
Mauthner, Zahnarzt v. Dessau, Nicolaistr. 20.
v. Müllendorf, D.Ger. = Rath, v. Merseburg,
deutsches Haus.
Maning, Kfm. v. Calbe, und
Müller, Fabr. v. Großenhain, Palmbaum.
Meves, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Meyer, Wollhldr. v. Fraureuth, 3 Könige.
Müller, Dek. v. Magdeburg, Palmbaum.
Mecke, Kfm. v. New-York, Hotel de Russie.
Michaelis, Kfm. v. Eilenburg, und
Maas, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
Müller, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.
Neubauer, Fabr. v. Schneeberg, große Fleischerg-
gasse 29.
Nigische, Tuchm. v. Werdau, Königsplatz 12.
Niemer, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
Nürnberg, Kfm. v. Berlin, Markt 17.
Nommel, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 5.
Raundorf, Tuchm. v. Werdau, Brühl 55.
Neumann, Fabr. v. Catharinaberg, Nicolai-
straße 44.
Nierow, Kfm. v. Doberan, Katharinenstr. 16.
Neutert, Fabr. v. Thum, Johannisgasse 24.
Nigische, Tuchm. v. Dishaß, Neumarkt 42.
Nühr, Kfm. v. Berlin, große Fleischerg. 3.
Naphthal, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 20.
Nies, Fabr. v. Berlin, Peterskirchhof 3.
Nott, okt. Kfm. v. Auerbach, Brühl 15.
Nuschbaum, Kfm. v. Pammelburg, Brühl 77.
Raumann, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Nowaczek, Kfm. v. Prag, Hotel de Prusse.
Neumärker, Kfm. v. Zeitz, Rosenkranz.
Neuhoff, Kfm. v. Dresden, St. Frankfurt.
Niesheimer, Kfm. v. Jülich, Reichstraße 5.
Otto, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
Oberländer, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg-
gasse 27.
Oppenheim, Banq. v. Hannover, Theaterg. 7.
Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaistr. 22.
Obenaus, Tuchm. v. Dishaß, Windmühlenstr. 5.
Oppenheimer, Juw. v. Frankf. a/M., Brühl 70.
Oppenheim, Juw. v. Hanau, Brühl 23.
Oppenheim, Kfm. v. Wigenhausen, Brühl 68.
Dehmann, Tuchm. v. Werdau, Brühl 85.
Dehmig, Fabr. v. Annaberg, Markt 14.
Dertel, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 30.
Oberländer, Tuchm. v. Werdau, hohe Kille.
Dehler, Fabr. v. Werdau, 3 Könige.
Otto, Frau, v. Magdeburg, Stadt Dresden.
Otterberg, Kfm. v. Barmen, St. Wien.
Oppenheimer, Kfm. v. Hefdorf, H. Fleischerg. 9.
Peine, Kfm. v. Luedlinburg, blaues Ros.
Philipp, Kfm. v. Mählingen, Stadt London.
Poll, Kfm. v. Forke, deutsches Haus.
Plums, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
Philippson, Part. v. Cassel, Rhein. Hof.
Philipp, Kfm. v. Dessau, schwarzes Kreuz.
Pollak, Sped. v. Gr.-Glogau, St. Dresden.
Polzdeus, Kfm. v. Grefeld, St. Hamburg.
Pie, Kfm. v. Schöningen, schwarzes Kreuz.
Purucker, Tuchhändler, und
Preußner, Frau, v. Zeitz, grüner Baum.
Pepold, Frau, v. Reichenbach, 3 Könige.
Proper, Kfm. v. Prag, Nicolaistraße 11.
v. d. Planitz, Kammerh. v. Raundorf, S. de Bav.
Purucker, Kfm. v. Altenburg, Münch. Hof.
Pitz, Kfm. v. Danzig, Stadt Berlin.
Pflaum, Control. v. Bängel, blaues Ros.
Pfeiffer, Kfm. v. Königsau, Stadt Mailand.
Rath, Kfm. v. Dülken, Palmbaum.
Rühle, Kfm. v. Dresden, und
Rödig, Fabr. Hachenbourg, Stadt Wien.
Richter, Frau, v. Magdeburg, Palmbaum.
Rößener, Kfm. v. Calbe, schwarzes Kreuz.
Rudolph, Kfm. v. Magdeburg, Schw. Kreuz.
Richter, Kfm. v. Eilenburg, Hotel de Baviere.
Raver, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
Rothschild, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.
Rascher und
Roda, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf, H. Fleischerg-
gasse 23.
Rosenberg, Kfm. v. Lobejün, Gerbergasse 4.
Roth und
Roth, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
Richter, Tuchm. v. Raguhn, Hainstraße 5.
Rudolph, Fabr. v. Wittweida, Schuhmacherg-
gäßchen 10.
Reich, Juw. v. Berlin, Brühl 69.
Roose, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 18.
Rüdiger, Fabr. v. Wittweida, Reichstr. 10.
Richter, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 1.
Rothschild, Kfm. v. Simmern, Hainstraße 6.
Reich, Fabr. v. Plauen, Reudnitzer Str. 12.
Reich, Kfm. v. Einbnick, Nicolaistraße 10.
Rausnitz, Kfm. v. Königsberg, Reichstr. 9.
Rosenthal, Kfm. v. Mehlsack, Nicolaistr. 10.
Rödel, Gerber v. Gleßberg, Brühl 75.
Rödiger, Juw. v. Offenbach, Reichstraße 11.
Rogge, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Rosenkranz, Kfm. v. Zerbst, schwarzes Kreuz.
Rocholl, Kfm. v. Cassel, Stadt Hamburg.
Rausch, Kfm. v. Döben, und
Roth, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Romberg, Kfm. v. Jserlohn, St. Hamburg.
Rühl, Kfm. v. Stendal, und
Röber, Kfm. v. Lorgau, Stadt Hamburg.
Rentwik, Kfm. v. Merseburg, und
Rösch, Fabr. v. Zeitz, Münchner Hof.
Riehle, Kfm. v. Chemnitz, goldner Pahn.
Riemann, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
Rosenmund, Kfm. v. Pernambuco, gr. Blu-
menberg.
Reichel, Fabr. v. Mülsen, 3 Könige.
Rindskopf, Kfm. v. Teplitz, Hall. Straße 14.
Riedel, Kfm. v. Zwickau, blaues Ros.
Schäfer,
Schuster und
Schmidt, Tuchm. v. Werdau, große Fleischerg-
gasse 27.
Schroder, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.

- Schmidt, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 10.
 Schiel, Kfm. v. Paris, und
 Schlefinger, Juw. v. Prag, Brühl 69.
 Sattler,
 Schumann,
 Schön,
 Seidel und
 Schön, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Schürmann, Kfm. v. Barmen, kl. Fleischergasse 23.
 Scheyer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.
 Seifert, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 5.
 Seumert, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fleischergasse 6.
 Schulze, Tuchm. v. Neudamm, und
 Steinberg, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstr. 25.
 Schneider, Kfm. v. Scheibenberg, Markt 14.
 Schön, Tuchm. v. Werdau, Brühl 85.
 Schlotter, Fabr. v. Zeitz, Windmühlentr. 5.
 Seigert, Fabr. v. Catharinaberg, Nicolaistr. 44.
 Schüler, Fabr. v. Suhl, Markt 8.
 Schubog, Kfm., und
 Schmidt, Tuchm. v. Hainichen, Nicolaistr. 31.
 Steger, Gerber v. Pörsneck, Ritterstraße 10.
 Sonntag, Kfm. v. Gera, Salzgäßchen 1.
 Salomon, Kfm. v. Altenburg, Brühl 60.
 Schröder, Fabr. v. Altenburg, Johannissg. 24.
 Schnell, Kfm. v. Jäitz, Brühl 11.
 Simon, Tuchm. v. Werdau, gr. Fischrg. 3.
 Schön, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 4.
 Schreiber, Tuchm. v. Jesnitz, Hainstraße 5.
 Singer und
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Grimm. Str. 24.
 Simonsohn, Kfm. v. Seeburg, und
 Simonsohn, Kfm. v. Rosses, Reichstraße 14.
 Seibold, Kfm. v. Plauen, Hall. Gäßchen 12.
 Steinmüller, Fabr. v. Treuen, Reichstr. 23.
 Stern, Kfm. v. Stolp, Halle'sche Straße 8.
 Stern, Kfm. v. Oberstein, Grimm. Str. 5.
 Stern, Kofhldr. v. Strelitz, Dessauer Hof.
 Söhne und
 Schurig, Fabr. v. Großröhrsdorf, Nicolaistr. 6.
 Schmelzer und
 Schön, Tuchm. v. Werdau, gr. Fischrg. 3.
 Schiffner, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 65.
 Seligmann, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstr. 13.
 Samberg, Kofhldr. v. Breslau, Kofplatz 12.
 Schmidt, Kfm. von Johannegeorgenstadt, Thomaßgäßchen 3.
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, Markt 16.
 Schneegaß, Kfm. v. Sonneberg, Neumarkt 12.
 Simons, Kfm. v. Elberfeld, gr. Fischrg. 21.
 Sanberg, Kofhldr. v. Hainzdorf, Dessauer Hof.
 Sommer, Kfm. v. Bernburg, Neukirchhof 12.
 Schröter, Kfm. v. Sangerhausen, Hall. Str. 13.
 Schwedler, Kfm. v. Grimmischau, Windmühlentr. 29.
 Seyfert, Kfm. v. Langensalza, kl. Fischrg. 22.
 Schiefer, Commiss. Rath von Sondershausen, Neukirchhof 35.
 Simon, Kfm. v. Harzgerode, Goldhahng. 8.
 Schreiner und
 Stauf, Fabr. v. Plauen, Brühl 73.
 Stockmann, Fabr. v. Braunschweig, Brühl 85.
 Schmidt, Fabr. v. Schweidnitz, Markt 6.
 Steffens, Juw. v. Hamburg, Brühl 59.
 Seidel, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 22.
 Schmolz, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Schiede, Tuchm. v. Mühlberg, Eisenstraße 9.
 Soldin, Kfm. v. Birnbaum, Brühl 57.
 Steinthal, Kfm. v. Dessau, Brühl 56.
 Schmidt, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 v. Schaffgotsch, Graf, Kammerherr u. Schloßhauptm., v. Breslau, Mühlgasse 9.
 Stein, Kfm. v. Lauenburg, und
 Stern, Kfm. v. Stolp, Hall. Straße 8.
 Schneider, Kofhldr. v. Zwickau, Königspl. 3.
 Stavenhagen, Kfm. v. Neubrandenburg, kleine Fleischergasse 6.
 Staumann, Kfm. v. Magdeburg, St. London.
 Seuffert, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Baviere.
 Schwarz, Kfm. v. Krakau, Stadt Gotha.
 Stahlknecht, Fabr. v. Neuhaldensleben, Stadt Breslau.
 Schäfer, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.
 Schreiber, Kfm. v. Strehla, Rosenkranz.
 Sprengel, Kfm. v. Senftenberg, und
 Schubert, Fabr. v. Borna, Stadt Dresden.
 Schwarz, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Schilling, Kfm. v. Rositz, Rosenkranz.
 Schesner, Kfm. v. Peltingsfors, P. de Prusse.
 Schladebach, Kfm. v. Wurzen, und
 Spieß, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Siebert, Kfm. v. Grimma, Palmbaum.
 Saulger, Kfm. v. Eisleben, schw. Kof.
 Sallmann, Kfm. v. Muskau, St. Mailand.
 Schirlig, Kreis-Physik v. Zeitz, gr. Baum.
 Schiffner, Kfm. v. Glauchau, und
 Schmidt, Dkt. v. Eisenberg, grüner Baum.
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, und
 v. Schmidt, Lieut. v. Düben, Hotel de Bav.
 Sinentis, Referend. v. Zeitz, Hotel de Bav.
 Seele, Kfm. v. Bünaburg, Stadt London.
 Seifert, Tuchhldr. v. Greiz, Preußergäßchen 9.
 Schmidt, Gerber v. Waldenburg, Reichstr. 14.
 Schalmeyer, Kfm. v. Eisenberg, Neumarkt 39.
 Schilling, Fabr. v. Suhl, Barfußgäßchen 6.
 Schwedler, Tuchm. v. Kirchberg, und
 Schiffner, Fabr. v. Dresden, Petersstraße 25.
 Schiller, Fabr. v. Ronneburg, Reichstraße 2.
 Solmig, Kofhldr. v. Braunschweig, Königspl. 3.
 Schönfeld, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenb.
 Sonnenberg, Wollhldr. v. Güssen, St. Mailand.
 Saalbaum, Kfm. v. Magdeburg, St. Berlin.
 Schroff, Kfm. v. Constanz, Hotel de Baviere.
 v. d. Schulenburg, Graf, v. Wippenburg, Hotel de Baviere.
 Schneider, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Schmidt, Kfm. v. Bielefeld, und
 Scharff, Kfm. v. Frankfurt a/M., P. de Bav.
 Sv, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Stahlmann, Fräul. v. Braunschweig, d. Haus.
 Schunk, Kfm. v. Magdeburg, und
 Salzer, Kfm. v. Jöhstadt, Stadt Dresden.
 Schwarze, Fabr. v. Großenhain, und
 Spengler, Kfm. v. Tanna, Palmbaum.
 Sigel, Kfm. v. Teplitz, Hotel de Saxe.
 Schmidt, Frau Justizräth. v. Altenburg, gr. Baum.
 v. Sommer, Frau, v. Berlin, und
 v. Sofomüller, Rent. v. Paris, St. Breslau.
 Salinger, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Scheibe, Gerber v. Gera, blaues Kof.
 Sonntag, Fabr. v. Mügeln, 3 Könige.
 v. Schirnding, Major, v. Dresden, Münch. Hof.
 Stöffner, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Schwarz, Kfm. v. Dschag, gr. Blumenberg.
 Schuhmacher, Fräul. v. Berlin, Stadt Rom.
 Solbrig, Fabr. v. Chemnitz, Hotel garni.
 Schuster und
 Seiler, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Sartorius, Buchhldr. v. Wien, Neum. 6.
 Simon, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Tändler, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
 Tschernig, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 5.
 Trautmann, Kfm. v. Pörsneck, Ritterstraße 10.
 Thalman, Kfm. v. Hirschberg, Markt 14.
 Tenzler, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Thurm, Fabr. v. Werdau, Königsplatz 12.
 Thümer, Gerber v. Zwickau, Ritterstraße 10.
 Tischendorf, Fabr. v. Callenberg, Goldhahng. 3.
 Teubert, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 37.
 Teumler, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 23.
 Teufel, Glashändler v. Arnsdorf, Brühl 58.
 Thiele, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Thimer, Kfm. v. Krakau, Stadt Gotha.
 Thiemig, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Tändler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Theune, Kfm. v. Stendal, St. Hamburg.
 Täger, Hofuhrm. v. Hannover, St. Rom.
 Towell, Rent. v. London, deutsches Haus.
 Ubarius, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Ueff, Kfm. v. Barmen, Stadt Wien.
 Ulrich, Tuchm. v. Werdau, kl. Fleischerg. 27.
 Ulrich, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 29.
 Uhlig, Instrumentm. v. Chemnitz, Serberg. 8.
 Victor, Kofhldr. v. Güssen, Hotel de Prusse.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, St. Rom.
 Vogel, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahng. 17.
 Vogt, Kgbef. v. Lößitz, Hotel de Prusse.
 Wolf, Fabr. v. Mülsen, 3 Könige.
 Werth, Kfm. v. Mannheim, gr. Blumenberg.
 Werner, Kfm. v. Nanmburg, g. Pahn.
 Weithelm, Fabr. v. Wien, St. Frankfurt.
 Wo'terech, Kfm. v. Hamburg, St. Frankfurt.
 Wolf, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 15.
 Wienstruck, Kfm. v. Neu-Ruppin, Nicolaistr. 38.
 Weingweig, Kfm. v. Eisleben, schw. Kreuz.
 Wigdor, Kfm. v. Rosenberg, Hotel de Saxe.
 Weineck, Post v. Döbeln, Münchner Hof.
 Werner, Fabr. v. Grimmischau, und
 Willies, Kfm. v. Braunschweig, Münchn. Hof.
 Bucherer, Frau Stadtrath v. Halle, P. de Russie.
 Weisenfels, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.
 Winkler, Kfm. v. Calbe, Palmbaum.
 Weumann, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Wolf, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Walther, Fabr. v. Naumburg, P. de Prusse.
 Weller, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Wilhelm, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Wojczynski, Kfm. v. Krakau, St. Gotha.
 Weithafe, Gerber v. Pörsneck, Ritterstraße 10.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Wassertrütinger, Kfm. v. Fürth, Reichstr. 23.
 Weller, Tuchm. v. Kirchberg, Grimm. Str. 24.
 Winkler, Kfm. v. Hannover, Salzgäßchen 4.
 Wenige, Fabr. v. Friederichsroda, Brühl 11.
 Walter, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 25.
 Wolf, Kfm. v. Offenbach, Brühl 82.
 Weibe, Kfm. v. Herford, gr. Fleischergasse 5.
 Wolf, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 6.
 Witte, Fabr. v. Berlin, Peterkirchhof 3.
 Benzke, Tuchm. v. Sommerfeld, Luchhalle.
 Wunder, Goldarb. v. Erfurt, Nicolaistr. 16.
 Wolff, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 7.
 Wiffinger, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fleischergasse 6.
 Wixel, Rauchhldr. v. Spremberg, Brühl 42.
 Wittig, Kfm. v. Schlochau, Brühl 54.
 Werner, Fabr. v. Eisenberg, Brühl 23.
 Wolff, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 26.
 Weißstein, Kfm. v. Glogau, Brühl 65.
 Wolff, Kfm. v. Guben, Petersstraße 42.
 Weber, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 40.
 Weil, Kfm. v. Wallerstein, kl. Fleischerg. 29.
 Weigel, Fabr. v. Grünhain, Universitätsstr. 1.
 Wedeles, Kfm. v. Fürth, Ritterstraße 20.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Gewandg. 5.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Markt 17.
 Würzburger, Kfm. v. Vaireuth, gr. Fischrg. 8.
 Wägler, Kfm. v. Nürnberg, Grimm. Str. 39.
 Welff, Kfm. v. Grabow, Reichstraße 43.
 Wolff, Kfm. v. Finsterwalde, Serberggasse 28.
 Wunderlich, Kfm. v. Glauchau, Nicolaistr. 13.
 Werminghausen, Kfm. v. Wigge, und
 Wolf, Kfm. v. Bromberg, Hall. Straße 13.
 Wolf, Kfm. v. Kl.-Schmalkalden, Grimma'sche Straße 34.
 Weisstein, Rauchhldr. v. Bromberg, Brühl 64.
 Weisstein, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 15.
 Wschirner, Tuchm. v. Werdau, gr. Fischrg. 27.
 Zucher, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Zergiebel, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 22.
 Zeuner, Kfm. v. Lichtenstein, Goldhahng. 8.
 Zinke, Kfm. v. Eisleben, Neukirchhof 12.
 Zerkowitz, Goldarb. v. Prag, kl. Fischrg. 28.
 Zenz, Kfm. v. Merseburg, Neumarkt 10.
 Zersch, Kfm. v. Gardelegen, Hainstraße 28.
 Zedig, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 22.
 Zuber, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstraße 41.
 Zausch, Hotel v. Waldenburg, St. Dresden.
 Zeller, Part. v. Dresden, Hotel de Pologne.
 Zichmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Zübig, Mühlbes. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.